

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 5 (1998)  
**Heft:** 56  
  
**Rubrik:** [Kalender]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Saiten

Veranstaltungskalender

<http://www.saiten.ch>

■ Auch 1998 gibt es wieder einen **Saint City Breakdown**. Im Oktober standen die opening night, ein graffiti-contest und die movie-night mit Hip-Hop-Filmen auf dem Programm. Die Fortsetzung folgt im November mit einem Breakdance- und einem Graffiti-Workshop. Den Abschluss des diesjährigen Saint City Breakdowns bildet die final night im Jugendkulturrum flon im alten Lagerhaus. Neben den lokalen Hip-Hop-Größen **cut up squad** und **ilford** treten **camposanto** aus Wil sowie **Bligg'n'Lexx** und der DJ **cut-man-do** aus Zürich auf. **Die Party beginnt um 21.00 Uhr.**

## 1.so

### konzert

#### **Victoria meets Coltrane**

Chorprojekt SG, Maria Walpen, Albin Brun, Meinrad Rieser, Jürg Surber, Peter Roth; Kirche Mogelsberg, 17 Uhr

### theater

#### **Gesichter Geschichten**

Horta von Hoye  
Marionettentheater im Waaghaus  
Winterthur, 10.45 Uhr

#### **Der König stirbt**

Schauspiel von Eugène Ionesco  
Stadttheater SG, 14.30 / 20 Uhr

#### **Maria Stuart**

von Friedrich Schiller  
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

### film

#### **Wachtmeister Studer**

Montagskino Fr. 8.—  
R: Leopold Lindtberg (CH 1939)

#### **Three Below Zero**

R: Simon Aeby (D/CH 1998)  
Kino Zebra Konstanz, 20 Uhr

#### **James und der Riesenpfirsich**

R: Henry Selick (USA 1995)  
Kino Zebra Konstanz, 22 Uhr

### tanz

#### **Der Dreispitz / Flamenco / Bolero**

Ballett España Madrid; Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

### clubbing

#### **Relaxed Clubbing**

DJ tb, Freunde und Gäste  
Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

### diverse

#### **Nachgefragt: «Maria Stuart»**

Hock der Theaterfreunde  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

## 2.mo

### konzert

#### **Mari Boine**

Skandinavische Band  
Albani Winterthur, 20.30 Uhr

### film

#### **Wachtmeister Studer**

Montagskino Fr. 8.—  
R: Leopold Lindtberg (CH 1939)

#### **Kinok SG, 20 Uhr**

#### **Three Below Zero**

R: Simon Aeby (D/CH 1998)  
Kino Zebra Konstanz, 20 Uhr

#### **James und der Riesenpfirsich**

R: Henry Selick (USA 1995)  
Kino Zebra Konstanz, 22 Uhr

### tanz

#### **Der Dreispitz / Flamenco / Bolero**

Ballett España Madrid; Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

### clubbing

#### **Relaxed Clubbing**

DJ tb, Freunde und Gäste  
Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

### diverse

#### **Nachgefragt: «Maria Stuart»**

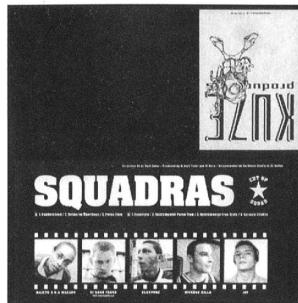
Hock der Theaterfreunde  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

## 3.di

### konzert

#### **Jazz im Kastanienhof**

Dominik Burkhalter (Drums), Fabian Gisler (Bass), Reto Suhner (Sax) und Gastmusiker  
Rest. Kastanienhof SG, 21 Uhr



## 4.mi

### theater

#### **Die Olchis**

nach E. Dietl, ab 5 Jahren  
Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr

#### **Der falsche Prinz**

Puppentheater ab 6 Jahren  
Marionettentheater im Waaghaus  
Winterthur, 14.30 Uhr

#### **Die Fremdenführerin**

Schauspiel von Botho Strauss  
Z88 Kreuzlingen, 20.30 Uhr

#### **Plaza Suite**

Komödie von Neil Simon; Steigenberger  
Inselhotel Konstanz, 18.30 / 20 Uhr

#### **Evita**

Musical von Andrew Lloyd Webber  
Stadttheater SG, 20 Uhr

#### **Enigma**

von Eric-Emmanuel Schmitt  
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

### film

#### **Liar**

R: Jonas & Joshua Pate (USA 1997)  
Kinok SG, 20.30 Uhr

### tanz

#### **Der Dreispitz / Flamenco / Bolero**

Ballett España Madrid; Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

### vortrag

#### **Zur Ausstellung von Fabrice Hybert**

Ref: Dorothea Strauss  
Kunsthalle SG, 19.45 Uhr

#### **Kunst und Kinkerlitzchen aus Elfenbein**

Ref: Roland Steffan  
Sammlung für Völkerkunde SG, 20 Uhr

#### **Nasenform, Selbsterziehung und Charakter**

Ref: Rudolf Schreiner  
Hotel Ekkehard SG, 19.30 Uhr

#### **Das Neue in der Musik: Monteverdi, Beethoven, Arvo Pärt**

Ref: Dr. Peter Keller  
Raum B112 Universität SG, 18.15 Uhr

### clubbing

#### **Spirit & Heart Disco**

DJ Kuki; K9 Konstanz, 21.30 Uhr

### diverse

#### **Mittags-Meditation**

Mit Pater Walther Gaemperle und Pfarrer Dr. Frank Jehle; Universitätskapelle SG, 12.10-12.40 Uhr

### clubbing

#### **Prince Party Night**

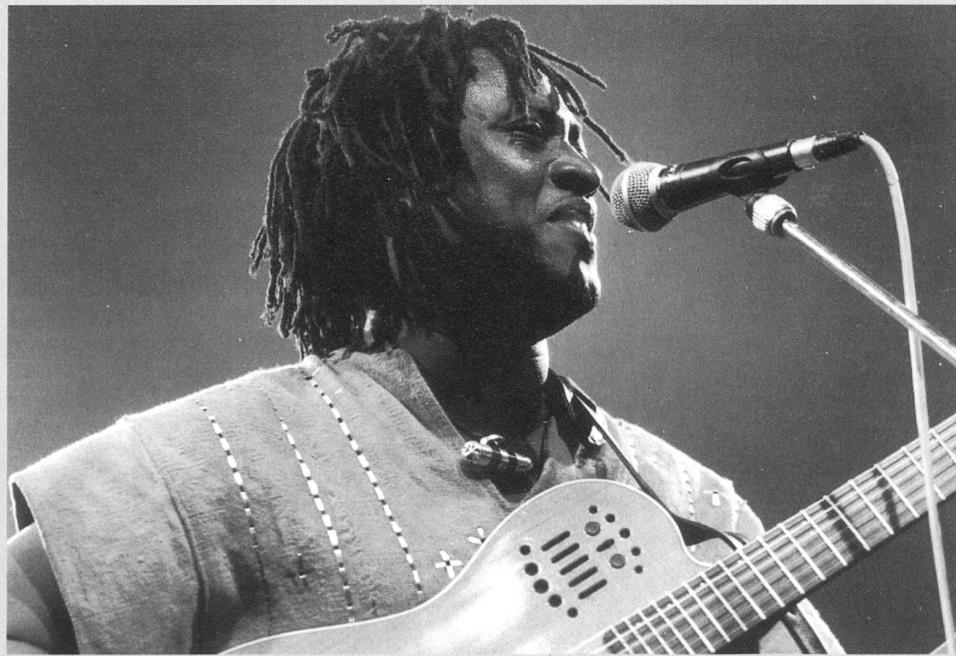
The Sign, by Ossi  
Baracca Bar SG, 20.30 Uhr



**Habib Koité & Bamada.** Sein Vater war ein Großer, ein Geschichtenerzähler; seine älteren Brüder spielten alle die Gitarre. Aber der jüngste Bruder der Koités, Habib, erwartete mehr von der Musik. Von den nachmittäglichen Teezerremonien über die gelegentlichen Schul- und Hochzeitsfeste führte seine musikalische Laufbahn in die Nachtlokale von Malis Hauptstadt Bamako, wo er mit einer westlich instrumentierten Band Wunschkonzerte für die internationale Diplomaten- und Industriellenelite absolvierte. Die Gründung seiner Gruppe Bamada im Jahre 1988 führte ihn wieder zurück zu den traditionellen Klängen seines Landes. So entwickelte Habib eine eigene Art des Gitarrenspiels, die an das afrikanische Daumenklavier erinnert, die Mbira Tradition und Moderne wechseln sich in Koités Liedern ab. Sie preisen die führende Rolle der Mütter, besingen die grosse kulturelle Öffnung oder wünschen Regen für die Ebenen von Burkina Faso. Mit seinem zweiten Album «Ma Ya» ist Koité auch in Europa der Durchbruch gelungen.

**Samstag, 8. November, 21 Uhr in der Grabenhalde, St.Gallen.**

Vorverkauf: Buchhandlung Comedia, St.Gallen



## 5.do

### .konzert

#### Double Trouble

Oldies für Jung und Alt  
Big Ben Pub Appenzell, 21 Uhr

#### Rudy Linka's Guitar (Trio)

Jazz; Gambrinus Concert SG, 20.30 Uhr

#### Juhani Palola, Violine

Werke von Ciobanu, Dediu, Farrel u.a.  
Tonhalle SG, 20 Uhr

### .theater

#### www.stine.ch und ein altes Sofa

Komödie von Irene Steerwood  
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

#### Der kleine Prinz

Stück von Antoine de Saint-Exupéry  
kath. Pfarrheim St.Fiden SG, 20.15 Uhr

#### Die Fremdenführerin

Schauspiel von Botho Strauss  
Z88 Kreuzlingen, 20.30 Uhr

#### Titus

Drama serio von W.A.Mozart  
Stadttheater SG, 20 Uhr

#### Maria Stuart

von Friedrich Schiller  
Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

### .film

#### Wachtmeister Studer

R: Leopold Lindberg (CH 1939)  
Kinok SG, 20.30 Uhr

#### Devil's Island

Kino Zebra Konstanz, 21 Uhr

### .tanz

#### Der Dreispitz / Flamenco / Bolero

Ballett España Madrid; Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

### .clubbing

#### Solid

DJ Deepdeepblue  
Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

### .diverse

#### StadTalk im Albbi

Live Talkshow mit Peter Arbenz  
Albbi Winterthur, 20.30 Uhr

#### Intertech Bodensee

9. Internationale Technologiemesse  
Olma Hallen 1.1/2/3 SG, 9-17 Uhr

## 6.fr

### .konzert

#### Starglow Energy

Plattentauftaue mit Special Guests  
Grabenhalle SG, 21 Uhr

#### Toni Eberle Group

Jazz; Jazzclub Lustenau, 21 Uhr

#### Dodo Hug & Band

hugability Tour 98  
Casino Herisau, 20 Uhr

#### Berner Troubadours

Fünfeckpalast Trogen, 20 Uhr

#### Victoria meets Coltrane

Chorprojekt SG, Maria Walpen, Albin  
Brun, Meinrad Rieser, Jürg Surber, Peter  
Roth; Kirche St.Peter Wil, 20 Uhr

#### The Transylvanians 1000 Years Old

#### Hungarian Music

K9 Konstanz, 21 Uhr

#### Paragon Quartett

Musik nach Wunsch aus der  
musikalischen Menue-Karte  
Tonhalle-Restaurant Concerto SG, 20 Uhr

#### Wasser – Quell des Lebens

Musik und Texte der Grupo Sal  
Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr

### .theater

#### www.stine.ch und ein altes Sofa

Komödie von Irene Steerwood

Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

#### Jana

Musical von Daniela Vögeli; Kongress-  
haus Schützengarten SG, 20 Uhr

#### Die Spielverderber

Stück nach Michael Ende  
Gewölbekeller Stadthaus SG, 20 Uhr

#### Das Herz eines Boxers

Ein Stück übers KO-Gehen und Wieder-  
Aufstehen; Oberstufe Aegelsee Wilen,  
20 Uhr

### .Vaterliebe

Kriminalstück von Gert Heidenreich

TaK Schaan, 20.09 Uhr

#### Familie Flöz kommt über Tage

Theater Da Capo, Bochum

Kammgarn Schaffhausen, 20.30 Uhr

#### Der Messias

Comedy von Patrick Barlow

Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

#### Das besondere Leben der

#### Hilltje Jans

von Ad de Bont, ab 10 Jahren

Spiegelhalle Konstanz, 15 Uhr

#### Plaza Suite

Komödie von Neil Simon

Steigenberger Inselhotel Konstanz,  
20 Uhr

#### Romulus der Grosse

Stück von Friedrich Dürrenmatt

Stadttheater SG, 20 Uhr

#### Dieter Hildebrand

Gedächtnis auf Rädern; Theater am  
Stadtgarten Winterthur, 22.30 Uhr

#### Enigma

von Eric-Emmanuel Schmitt

Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

### .film

#### Liar

R: Jonas & Joshua Pate (USA 1997)

Kinok SG, 20.30 Uhr

#### Reservoir Dogs

R: Quentin Tarantino (USA 1991)

Kinok SG, 22.15 Uhr

#### Carla's Song

Kino Zebra Konstanz, 20 Uhr

#### Devil's Island

Kino Zebra Konstanz, 22.15 Uhr

### .tanz

#### Frau in Bewegung

Tanztheater «Pagliaccia»

Altes Kino Mels, 18.30 Uhr

### .vortrag

#### Ausblick in die Ewigkeit

Ref: Klaus Röhrling

evang. Gemeindehaus Schulstr. 13

Konstanz, 19.30 Uhr

### .disco.party

#### Die ultimative Disco

Oldies, Funk, Soul, Disco, Ethno; für

Leute ab 30; Lagerhaus Davidstr. 33,  
2. Stock, 21 Uhr

### .clubbing

#### Africanischer Rumba, Reggae, Salsa

African-Club SG

#### The Dance Night

DJ Al Bani plays Hits from 60s to 90s

Albbi Winterthur, 21 Uhr

#### House Work

Mauro Vernice, DJ Deepdeepblue

Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

### .diverse

#### Intertech Bodensee

9. Internationale Technologiemesse

Olma Hallen 1.1/2/3 SG, 9-17 Uhr

#### 4. Frauenfelder Handpressen-Messe

11 Uhr: Eröffnung; Ausstellung und

Demonstration bis 19 Uhr

20 Uhr: Öffentliches Fest im «Salon  
Rouge»; Eisenwerk Frauenfeld

## 7.sa

### .konzert

#### Tüchel & spec. Guests

CD-Taufe; Grabenhalde SG, 21 Uhr

#### Swede Swede de Kintambo

«Zaire-Rock»

Löwenarena Sommeri, 20.30 Uhr

#### Calvin Russel (USA)

Rock-Blues-Legende; Remise Wil, 22 Uhr

#### Acoustical Mountain

Members of Krokus & China

Albbi Winterthur, 21 Uhr

#### Rockfort

Tanz-Rock

Hafenbuffet Rorschach, 21 Uhr

#### Girlandia

Irish Folk

Kulturbühne Depot Kirchberg, 21 Uhr

#### Celtic Fusion,

Irish Music for the 21st century

Rössli Mogelsberg, 20.15 Uhr

#### Twice a week meets Steve Elson

Bluejazz

Kellerbühne Grünfels Jona, 20.30 Uhr

**Bucky Halter**  
American Folk; Z88 Kreuzlingen, 21 Uhr  
**Pareglish**  
Crazy Ländler aus dem Muotatal  
Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr  
**Abend der Kammermusik II**  
Leichte Klassik für Kenner und Geniesser  
Hotel Hecht Appenzell, 19.30 Uhr  
**Handharmonika-Spielring**  
Tonhalle Wil, 20 Uhr

## theater

**Funky Town**  
tilt-Rocktheater '98  
Lagerhalle SG, 20 Uhr  
**www.stine.ch und ein altes Sofa**  
Komödie von Irene Steerwood  
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

## Jana

Musical von Daniela Vögeli; Kongresshaus Schützengarten SG, 20 Uhr

## Die Olchis

nach E. Dietl, ab 5 Jahren  
Puppentheater SG, 14.30 Uhr

## Die Spielverderber

Stück nach Michael Ende  
Gewölbekeller Stadthaus SG, 20 Uhr

## Brunschwieler AG

Dialektspiel  
Mehrzweckhalle Steinegg Degersheim, 20 Uhr

## Anatevka

Musical; Anatevka-Bahnhof Gais, 19 Uhr  
**Die Verborgenen 1848:**

## Emilie Paravicini-Blumer – Die Homöopathin

Vaudeville Theater Zürich  
Fabriggli Werdenberg, 20 Uhr

## Vaterliebe

Kriminalstück von Gert Heidenreich  
TaK Schaan, 20.09 Uhr

## Und ehr und redlich gute Nacht

Theater Sgaramusch, ab 5 Jahren  
Chössi Theater Lichtensteig, 17 Uhr

## Diogenes, der Hund, und sein Hund

## Diogenes

Ein Puppenspiel für Erwachsene  
Spiegelhalle Konstanz, 17 Uhr

## Das besondere Leben der

## Hilltje Jans

von Ad de Bont, ab 10 Jahren  
Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

## Du bist meine Mutter

Stück von Joop Admiral  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

## Enigma

von Eric-Emmanuel Schmitt  
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

## film

### Kinderfilm: Kalle Blomquist

R: Göran Carmback (SVE 1997)

Kinok SG, 15 Uhr

## Blind Date

R: H. Arekallio, B.C. Rossini, B. Piguet, A. Plantevin, Samir, C. Schaub, A. Schmid (CH 1997/98); Kinok SG, 19 Uhr

## Liar

R: Jonas & Joshua Pate (USA 1997)

Kinok SG, 21 Uhr

## Reservoir Dogs

R: Quentin Tarantino (USA 1991)

Kinok SG, 23.15 Uhr

## Jesung

### Lebensgeschichte und natürliche Abenteuer des Armen Mannes im Tockenburg

vorgelesen mit Zwischenpausen  
Ausstellungssaal Regierungsgebäude SG, 10 Uhr



## Netz Liest Netz

Ein farbenfroher literarischer Abend  
Chössi Theater Lichtensteig, 20.15 Uhr

## disco.party

### Das Zebra-Kino feiert seinen 14. Geburtstag

mit dem Tier-Film: Tierische Liebe und einer tierischen Party ab 22.30 Uhr

Kino Zebra Konstanz, 20 Uhr

## Halloween Tanzparty

Rest. Kastanienhof SG, 20 Uhr

## Theaterball

Stadttheater SG, 19 Uhr

## Theaterball

Theater am Stadtgarten Winterthur

## clubbing

### Trip'n'Trance meets Elektro Soul

Soundscape by INNER SPACE  
K9 Konstanz, 21 Uhr

## Saturday Mad Fever!

Dance After Midnight

Albani Winterthur, 24 Uhr

## Somalische Night Party

Somalische Spezialitäten, Musik ...

African-Club SG, 18-3 Uhr

## Just the best of

DJ Roberto Dominguez

Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

## diverse

### Begräbnisversammlung Verein Herrmann

mit DJ's und spezial Events

Clublokal «Tango Almacen»; Lagerhaus SG, 20.30 Uhr

## Intertech Bodensee

9. Internationale Technologiemesse

Olma Hallen 1.1/2/3 SG, 9-16 Uhr

## 4. Frauenfelder Handpressen-Messe

Ausstellung und Demonstrationen

Eisenwerk Frauenfeld, 11-18.30 Uhr

## Jesung

### Lebensgeschichte und natürliche

### Abenteuer des Armen Mannes im

### Tockenburg

vorgelesen mit Zwischenpausen

Ausstellungssaal Regierungsgebäude

SG, 10 Uhr

**Mit einer neuen Plattenfirma im Rücken und neuen Songs sind Star-glow Energy mit ihrem neuen Album «Gate to Celdan» gewappnet für den Durchbruch. Das vierte Album weist nach wie vor den für die energiegeladenen Sternschnuppen unverkennbaren Seventies-Sound auf, entführt in eine Fabelwelt der Farben und Magier und setzt mit einigen Ohrwürmern sowie einem 20-Minuten-Song neue Massstäbe. Live sind «Starglow Energy» mit Leadsänger Gögs Andrigutto am Freitag, 6. November ab 21 Uhr in der Grabenbühne St.Gallen zu erleben. Als Special Guest wird vor der Plattenautüfung die italienische 70er Kultband «Standarte» auftreten. Türöffnung um 20 Uhr.**

**In vielen Ländern ist es üblich und beliebt, bei gutem Essen gute Musik zu genießen: Live-Musik nicht aus verdeckten Lautsprechern wie beim Business-Lunch, Liftfahren oder im Warenhaus; auch nicht wie in modernen Hotels, wo die Salonmusikgruppen durch Einmann-Synthesizer ersetzt worden sind. Im Gegenteil: Das Paragon-Quartett will die in unseren Breitengraden in Vergessenheit geratene Tradition der kultivierten Unterhaltungsmusik zu neuem Leben erwecken. Geplant sind ab Januar 1999 in Zusammenarbeit mit dem Restaurant Concerto regelmässige Ohren- und Gaumenschmäuse (jeweils am ersten Freitag des Monats).**

**Ein erstes Mal kann das Publikum am 6. November ab 20 Uhr im Foyer der Tonhalle St.Gallen bei Speis und Trank (ab 19 Uhr) aus einer musikalischen Menükarte wählen. Ganz nach dem Publikumsgeschmack spielen die vier Streicher des Sinfonieorchesters eine Auswahl aus rund 60 Musikstücken: Leicht Klassisches, Romantisches, von Tango bis Jazz und Blues. Dazu bittet die Küchenmeippe des Concerto zu einem 3-Gang-Galamenü.**

**Tischreservierung Tel. 071 242 06 06**

## All on board

Die blauen Engel  
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

## film

### Blind Date

R: H. Arekallio, B.C. Rossini, B. Piguet, A. Plantevin, Samir, C. Schaub, A. Schmid (CH 1997/98); Kinok SG, 19 Uhr

### Reservoir Dogs

R: Quentin Tarantino (USA 1991)

Kinok SG, 21 Uhr

### Devil's Island

Kino Zebra Konstanz, 21 Uhr

## Jesung

### Mir ist es noch wie im Traum ...

von Käthe Vortriebe mit Bettina Römer  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

### Stärker als Superman

mit Thomas Sarbacher  
Spiegelhalle Konstanz, 17 Uhr

## diverse

### Talk im Theater

Einführung zu «Menschenfeind»

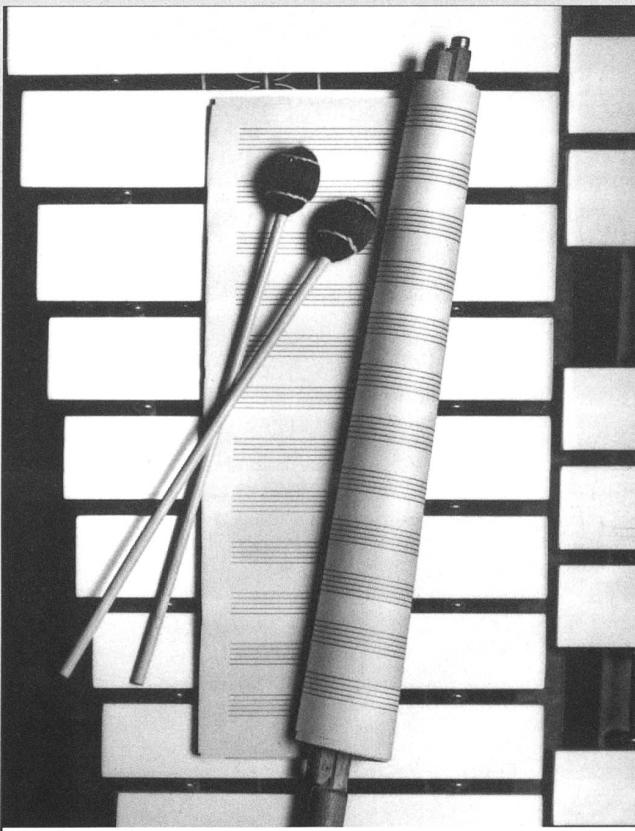
Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr

### 4. Frauenfelder Handpressen-Messe

Ausstellung und Demonstrationen

Eisenwerk Frauenfeld 11-16 Uhr





## UBS-Arenakonzerte Der Klang unseres Jahrhunderts

### Schostakowitsch, Mahler und 156 Büromaschinen

Oliver Widmer, Bariton  
«ensemble post modern»  
Streichquartett des «Collegium Novum Zürich»  
George Gruntz, Klavier

Chronist: Andreas Blum  
Künstlerische Leitung: Armin Brunner

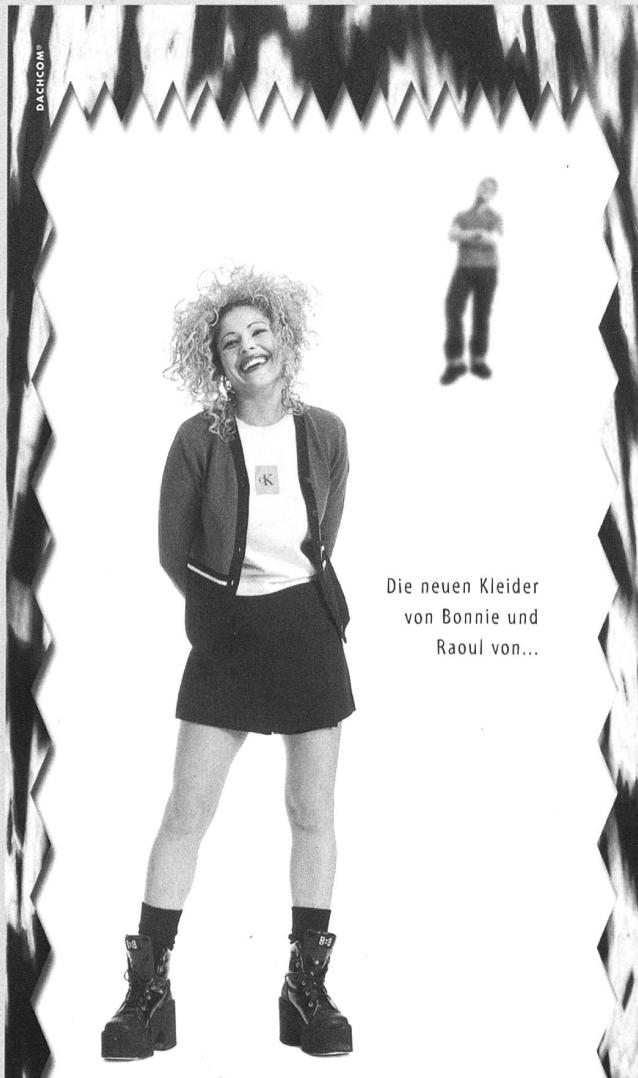
**Dienstag, 17. November 1998, 20.00 Uhr**  
in der Tonhalle St. Gallen

In Zusammenarbeit mit dem Konzertverein St. Gallen.  
Jeder Arenaplatz kostet zwanzig Franken (zuzüglich  
Vorverkaufsgebühr)  
Vorverkauf: Fastbox Ticketservice, Tel. 0848 800 800,  
sowie bei allen Fastbox-Vorverkaufsstellen.  
Konzertkasse: 19.00 Uhr.

St. Gallen  
**TAGBLATT**

Rentenanstalt +  
Swiss Life +

 **UBS**



DACHCOM

Die neuen Kleider  
von Bonnie und  
Raoul von...

**Andeuten. Angeben.  
Anmachen. Anheizen.  
Anfassen. Anfauchen.  
Anziehen.**



Wattwil, St. Margrethen,  
Widnau-Heerbrugg, St. Gallen, Wil

# Der Nachklang der Expo 1964

**UBS-Arenakonzert: Schostakowitsch, Mahler und 156 Büromaschinen**

Noch können wir erst erahnen, wie die Expo 2001 tönen wird. (Einige Misstöne hat's schon gegeben.) Doch an die Expo 1964 können wir uns erinnern. Wie hat sie geklungen? Wenn Jean Tinguely mit seinem Eisenmonster «Heureka» ein bleibendes Bild der Expo '64 schuf, so komponierte Rolf Liebermann mit «Les Echanges» das markante Klangbild. Die Symphonie steht im Mittelpunkt des Arenakonzerts, einer Eigenveranstaltung der UBS in Zusammenarbeit mit der Rentenanstalt/ Swiss Life am 17. November in St.Gallen.

Der Dirigent Armin Brunner entwickelte das Konzept, das die Musik mit den wichtigsten Ereignissen eines geschichtlichen Kapitels verbindet. Seine chronistische Präsentation übernimmt Radiodirektor Andreas Blum. Das Streichquartett des Collegium Novum und der Bariton Oliver Widmer, der Pianist George Gruntz und das ensemble post modern spielen die Werke, die Mitte der sechziger Jahre Bedeutung erlangten. Neben «Les Echanges» in verschiedenen Versionen sowie Rock und Jazz sind das Streichquartett Nr. 10 von Dmitrij Schostakowitsch, Gustav Mahlers «Lieder eines fahrenden Gesellen» sowie Ausschnitte aus den Musicals «Hello Dolly», «Anatevka» und «Funny Girl» zu hören. (pd)



UBS-Arenakonzert, Dienstag, 17. November, 20 Uhr, Tonhalle St.Gallen, Vorverkauf: Fastbox Ticketservice, Tel. 0848 800 800

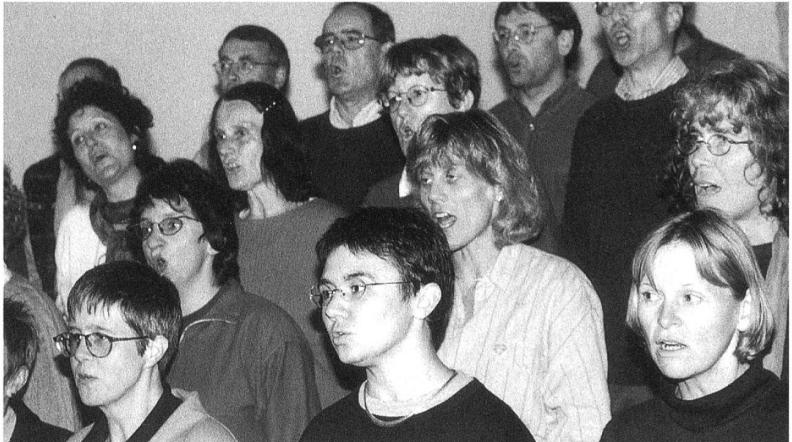
## «Samson» – ein Heldenoratorium

**Der Tablaler Konzertchor St.Gallen mit einem Werk Georg Friedrich Händels**

Mit Helden, vor allem männlichen, tut sich unsere heutige Zeit schwer. Und hat ihre Gründe dazu. Allzuoft endeten Heldenataten in der Geschichte «glorreicher, doch grauvoll». So auch die Geschichte von Samson, dem biblischen Kämpfer, dem Dalila zuerst die Haare und damit auch seine Kraft abschnitt, der schliesslich aber doch die Israeliten zum blutigen Sieg über die Philister führte. Ein Konflikt zweier Völker um Land und Herrschaftsgebiet – auch der Konflikt zweier Gottesheiten, des israelitischen Jehova und des Gottes Dagon der Philister.

Daraus hat Georg Friedrich Händel ein Oratorium komponiert, das in London vor zweihundertfünfzig Jahren uraufgeführt wurde – aber es liesse sich kaum ein aktuelleres Stück denken, wenn man die Streitigkeiten betrachtet, die im Namen irgendeiner Religion bis heute nicht nur im Nahen Osten, sondern an unzähligen Stellen dem «Frieden auf Erden» im Wege stehen. Umso verpflichtender erscheint es, die heutigen Fragen an das Stück zu stellen. Dies macht der Tablaler Konzertchor St.Gallen (Leitung: Marcel Schmid) bei seiner Aufführung in der Tonhalle St.Gallen. In die Musik Händels mischen sich Text-Einwürfe ein – kurze Passagen aus Werken von Lao Tse, Nelly Sachs, Ingeborg Bachmann, Wyslawa Symborska, Bert Brecht u.a. Im Zentrum aber bleibt Händels Musik, deren Tiefendimension durch die Einwürfe erst recht zur Geltung gebracht wird.

Es singen die SolistInnen Monika Sauder (Sopran), Angela Gödli-Weder (Alt), Rolf Romei (Tenor), Bernhard Bichler und Michael Haag (Bass). Die Schauspielerin Regien Weingart spricht die Texte (Auswahl: Peter Surber). Es begleitet das Kantaten-Orchester Tübingen. (Red.)



«Samson»

Oratorium von Georg Friedrich Händel

Tablaler Konzertchor St.Gallen

Sonntag, 8. November, 17 Uhr

Tonhalle St.Gallen

Vorverkauf ab 26. Oktober: Musik Hug, St.Gallen



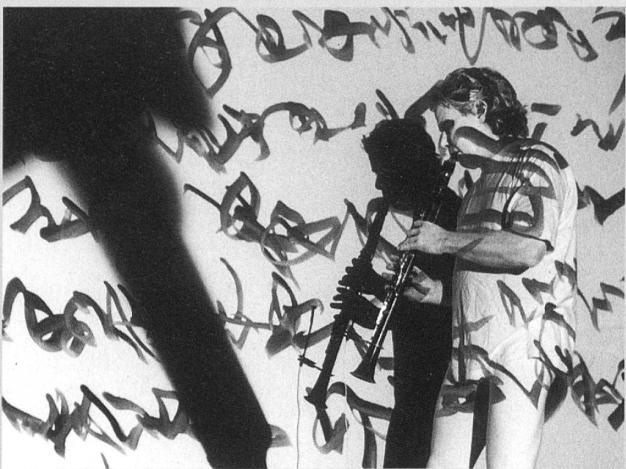
1968 durch den singenden Saxophonisten Collin Cooper in Stafford (England) gegründet, hat die **Climax Blues Band** die Wechseljahre der 70er, 80er und 90er Jahre unbeschädigt überstanden und gibt dem Publikum nun nach dreissig Jahren Strom in den Beinen noch einen drauf. Zum Beispiel mit einer hitzigen **Rock- und Bluesnacht mit Climax Blues Band & Dr. Feelgood im Casino Herisau am Freitag, 13. November, 20 Uhr.**

Vorverkauf: Fastbox-Verkaufsstellen u.a. sowie per Telefon 0848 / 800 800 (per Post)



**Ein Szenarium in Musik und Bildern** nennt der Zürcher Komponist und Musiker Valentin Vecellio sein neuestes Projekt, das sich um das Thema «Zeit» dreht. Da sich die Musik selbst immer in diesem Kontinuum bewegt, ist die inhaltliche Thematisierung dieses Begriffs ein scheinbares Paradoxon. Der Komponist begegnet dieser Situation mit verschiedenen Mitteln: Nichteinheiten oder gar Auflösung gleichmässiger Takt-Strukturen oder – gegenteilig – endlose Repetition gewisser Motive, die bis zur Auflösung des Zeitempfindens führen kann. In Form von visuellen Ereignissen wird gleichzeitig die «Raum-Zeit-Dimension» eingeführt. Dabei entführt die Künstlerin Susanna Nüesch das Publikum in eine imaginäre, sinnliche Welt, indem sie während des Konzertes Bilder und Zeichnungen entstehen lässt und mittels Hella- und Diaprojektoren auf die Bühne projiziert.

**Aufführungen: Freitag, 6. November, 20 Uhr in der Galerie Studio 10 in Chur; Dienstag, 10. November, 20 Uhr in der Grabenhalle, St.Gallen**



## 10.di

### konzert

**Jam Session**  
Albani Winterthur, 20.30 Uhr

### theater

#### www.stine.ch und ein altes Sofa

Komödie von Irene Steerwood  
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

#### Wenn Musik zu malen beginnt

Ein Szenarium in Musik und Bildern  
Grabenhalle SG, 20 Uhr

#### Der Messias

Comedy von Patrick Barlow  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

#### Rusalka

Oper von Antonio Dvorak; Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

#### Enigma

von Eric-Emmanuel Schmitt  
Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

### vortrag

#### Grosse Frauen der Christenheit

Dr. Frank Jehle präsentiert sein neues Buch; Lyceumclub Rorschacherstr. 25 SG, 12.15 Uhr

#### Das behinderte Kind in Familie, Schule und Gesellschaft

Ref. Prof. Dr. med. Kurt Baerlocher  
Ostschweizer Kinderspital SG, 20 Uhr

## 11.mi

### konzert

**Stop The Shoppers**  
Lüpfiger HipHop-Mundart-Pop-Rock  
Albani Winterthur, 20.30 Uhr  
**Claudio Roditi Quintett**  
Jazz; Gambrinus Concert SG, 20.30 Uhr

### theater

**Die Olchis**  
nach E. Dietl, ab 5 Jahren  
Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr  
**www.stine.ch und ein altes Sofa**  
Komödie von Irene Steerwood  
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr  
**Frau Meier, die Amsel**  
Figurentheater Vagabund Basel  
Fabrigli Werdenberg, 14 Uhr  
**De Chaschper und die goldgäle**  
**Aprikose**  
Chaschpertheater ab 4 Jahren  
Marionettentheater im Waaghaus  
Winterthur, 14.30 Uhr  
**Der König stirbt**  
Schauspiel von Eugène Ionesco  
Stadttheater SG, 20 Uhr

**Rusalka**  
Oper von Antonio Dvorak; Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr  
**Das Herz eines Boxers**  
Ein Stück übers KO-Gehen und Wieder-Aufstehen; Zentrum Zum Bären  
Kreuzlingen, 20 Uhr

**Enigma**  
von Eric-Emmanuel Schmitt  
Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

### film

#### Kinderfilm: Kalle Blomquist

R: Göran Carmback (SVE 1997)  
Kinok SG, 15 Uhr

#### Liar

R: Jonas & Joshua Pate (USA 1997)

Kinok SG, 20.30 Uhr

### disco.party

**Fasnachtsparty**  
mit Guggemusiken  
Grabenhalle SG, 20 Uhr

### diverse

**Kostümversteigerung**  
Foyer Stadttheater Konstanz, 19.11 Uhr  
**Tanznacht**  
mit den Golden Four  
Foyer Stadttheater Konstanz, 21.11 Uhr

## 12.do

### konzert

**Creole Zydeco Farmers**  
Zydeco from South-Louisiana  
Skihütte Oberwangen, 21 Uhr  
**Sinfonieorchester SG**  
Werke von Haydn, Britten, Brahms  
Tonhalle SG, 20 Uhr

### theater

**Jana**  
Musical von Daniela Vögeli; Kongresshaus Schützengarten SG, 20 Uhr

**Fremde Zärtlichkeit**  
Duo für Schauspiel und Gitarre  
Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr  
**Stadt ohne Tod**  
Schauspiel von Silja Walter  
kath. Pfarrheim St. Fiden SG, 20.15 Uhr

**Chrankeschii**  
Komödie von Ray Conney  
TaK Schaan, 20.09 Uhr  
**Plaza Suite**  
Komödie von Neil Simon; Steigenberger Inselhotel Konstanz, 20 Uhr

**Rusalka**  
Oper von Antonio Dvorak; Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

### film

#### Blind Date

R: H. Arekallio, B.C. Rossini, B. Piguet, A. Plantevin, Samir, C. Schaub, A. Schmid (CH 1997/98); Kinok SG, 20.30 Uhr

#### Moebius

Kino Zebra Konstanz, 21 Uhr

### clubbing

#### From Soul, R'n'B to Garage

DJ Dshamiljan  
Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

### diverse

#### Gauri Kulkarni und Ronald Kurt präsentieren «Moods»

ein indischer Abend  
K9 Konstanz, 20.30 Uhr

## 13.fr

### konzert

#### Mo'n – the lunar experience

Tom™, Mizan, DJ Defrost & Umberson, DJ Whitemoon, DJ Mars-Cell  
Grabenhalle SG, 23 Uhr

#### Climax Blues Band & Dr. Feelgood

Blues; Casino Herisau, 20 Uhr

#### Feeling the Groove

«Hammond im Schnell»  
Café Schnell Rorschach, 20.30 Uhr

#### Hop o' my thumb

A-Capella  
Altes Zeughaus Herisau, 20.30 Uhr

#### Christof Lauer Group

Jazz; Jazzclub Lustenau, 21 Uhr

#### Randolina

Musik aus Rumänien und Osteuropa  
Klubschule Migros SG, 20 Uhr

#### Kapelle Sorelle

Zwei Frauen, zwei Akkordeon  
Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

#### Radiosymphonie-Orchester Pilsen

Werke von Schubert, Tschaijkowsky, Mendelssohn; St. Martinskirche Arbon, 20 Uhr

#### Spanischer Abend

Volksmusik; Olma Halle 5 SG, 20 Uhr

### theater

#### Funky Town

Tilt-Rocktheater '98

Lagerhalle SG, 20 Uhr

#### www.stine.ch und ein altes Sofa

Komödie von Irene Steerwood

Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

#### Jana

Musical von Daniela Vögeli; Kongresshaus Schützengarten SG, 20 Uhr

#### Die Spielverderber

Stück nach Michael Ende  
Gewölbekeller Stadthaus SG, 20 Uhr

#### Zur Hölle mit Ihnen!

Ein Projekt der Kantonsschule Trogen  
Foyer der «Arche» Kantonsschule Trogen, 20 Uhr

#### Adamsapfel

Theaterstück für einen Mann; Chällertheater im Baronenhaus Wil, 20.15 Uhr

#### Das Leben ist schon lustig genug!

Gardi Hutter / Ueli Bichsel

Kammgarn Schaffhausen, 20.30 Uhr

#### Chrankeschii

Komödie von Ray Conney

TaK Schaan, 20.09 Uhr

#### Plaza Suite

Komödie von Neil Simon

Steigenberger Inselhotel Konstanz, 20 Uhr

#### Rusalka

Oper von Antonio Dvorak; Theater am

Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

## Der Menschenfeind

Stück von Molière  
Stadttheater SG, 20 Uhr

## film

### Wachtmeister Studer

R: Leopold Lindtberg (CH 1939)  
Kinok SG, 20 Uhr

### Liar

R: Jonas & Joshua Pate (USA 1997)  
Kinok SG, 22.15 Uhr

### Ein Filmkunstverleih stellt sich vor

Gespräch mit Arne Höhne, ventura-  
Filmverleih Berlin; danach: Devil's Island  
Kino Zebra Konstanz, 20 Uhr

## wortrag

### Erde-Feuer-Wasser-Luft

Multivisions-Show von Bruno Blum  
evang. Kirchgemeindehaus Gais, 20 Uhr

## clubbing

### 70's/80's Dance Party

DJ Fantastic Plastic  
Albani Winterthur, 21 Uhr

### Africanischer Rumba, Reaggae,

### Salsa, Rais

African-Club SG

### House Work

Marcel Vega, DJ Deepdeepblue  
Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

# 14.sa

## konzert

### Saint City final Night

Cut up squad / Ilford and more  
Flon Davidstr. 42 SG, 21 Uhr

### Buckey Halker Trio

American Folk/Rock  
Fabriggli Werdenberg, 20 Uhr

### Gölä

Mundartrock; Albani Winterthur, 21 Uhr

## Davids Caramel

Italienische Lieder  
Chössi Theater Lichtensteig, 20.15 Uhr

### Indischer Abend mit Shalil Sahnker

Sitar, Table und Tanpura  
Z88 Kreuzlingen, 21 Uhr

### Djémbe Fare

Tanz und Percussion aus Westafrika  
Löwenarena Sommeri, 20.30 Uhr

### Klavierkonzert mit Patrizio Mazzola

Werke von Franz Rechsteiner,  
Tschaikowsky, Rachmaninow u.a.  
Hotel Hecht Appenzell, 19.30 Uhr

### Toccare, cantare et fugare

Bach-Orgelzyklus, Jürg Brunner (Orgel)  
evang. Kirche Heiligkreuz SG, 20 Uhr

### Orchesterverein Wil

Russisches Konzert

Kirche St.Peter Wil, 20 Uhr

## theater

### Funky Town

Tilt-Rocktheater '98

Lagerhalle SG, 20 Uhr

### Die Olchis

nach E. Dietl, ab 5 Jahren

Puppentheater SG, 14.30 Uhr

### www.stine.ch und ein altes Sofa

Komödie von Irene Steerwood

Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

### Jana

Musical von Daniela Vögeli; Kongress-  
haus Schützengarten SG, 20 Uhr

### Die Spielverderber

Stück nach Michael Ende

Giebelkeller Stadthaus SG, 20 Uhr

### Zur Hölle mit Ihnen!

Ein Projekt der Kantonsschule Trogen  
Foyer der «Arche» Kantonsschule Trogen,  
20 Uhr

### Brunschwiler AG

Dialektludspiel

Saal Rest. Krone Wolfhalden, 20 Uhr

### Chrankeschii

Komödie von Ray Conney

TaK Schaan, 20.09 Uhr

## Der Messias

Comedy von Patrick Barlow

Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

### Don Carlo

Oper von Giuseppe Verdi

Stadttheater SG, 19.30 Uhr

### Kleiner Mann, was nun?

Revue von T. Dorst und P. Zadek

Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

## film

### Kinderfilm: Kalle Blomquist

R: Göran Carmback (SVE 1997)

Kinok SG, 15 Uhr

### Wachtmeister Studer

R: Leopold Lindtberg (CH 1939)

Kinok SG, 19 Uhr

### Blind Date

R: H. Arekallio, B.C. Rossini, B. Piguet, A.  
Plantevin, Samir, C. Schaub, A. Schmid  
(CH 1997/98); Kinok SG, 21.15 Uhr

### Reservoir Dogs

R: Quentin Tarantino (USA 1991)

Kinok SG, 23.15 Uhr

### Moebius

Kino Zebra Konstanz, 20 Uhr

### Devil's Island

Kino Zebra Konstanz, 22.15 Uhr

## tanz

### 5. Schulaufführung

Tanzstudio Gossau; Leitung: D. Ammann

Tonhalle Wil, 20 Uhr

### Das doppelte Lottchen

Kindertanztheater Claudia Corti; Theater

am Stadtgarten Winterthur, 17 Uhr

## clubbing

### Saturday Mad Fever

Dance After Midnight

Albani Winterthur, 24 Uhr

### Dance Party mit DJ 7

Pop, Rock aus den 70ern bis 90ern

K9 Konstanz, 21 Uhr

## Angola Night Party

Angolanische Spezialität, Musik ...

African-Club SG, 18-3 Uhr

### Old school classics

DJ Dynamike; Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

## diverse

### Rundfahrt durch den Kanton

zu den historischen Streikstätten  
Rorschach, Murg, Rapperswil und  
Wattwil; Start in St.Gallen beim  
Bahnhofparkli, 9 Uhr

### Informationsmorgen

Rudolf Steiner Schule SG, 11.30 Uhr

### Informationsnachmittag

Geburthaus Artemis Steinach, 14 Uhr

Wo eigentlich haben sich die fünf  
Daumenhüperlnnen versteckt, werden  
sich einige gefragt haben. **Hop o' my  
thumb**, die sympathische A-cappella-  
Formation aus St.Gallen, hat sich für  
drei Monate ins Val Fex, Tessin und in  
Rehetobel zurückgezogen, neue Songs  
geschrieben, einstudiert, aufgenommen,  
intensiv an ihren Stimmen gearbeitet  
und mit der Regisseurin Martha Zürcher  
an einem neuen Bühnenprogramm gear-  
beitet. «s'ainta fex» (auf rumantsch im  
Zeichen vom Fex) heisst die CD, die die  
fünf Goldkehlen am **28. November,  
21 Uhr (Türöffnung 20 Uhr) in der  
Grabenhalle, St.Gallen** aus der Taufe  
heben werden. Im Anschluss an das  
Konzert wird DJ Pablo aus Bern seine  
Scheiben auflegen.



Um sich auf einen bevorstehenden Arzt-Besuch zu freuen, muss man nicht unbedingt masochistisch veranlagt sein. Schon gar nicht, wenn einem schliesslich gleich drei Halbgötter in Weiss den Frust aus dem Hirn blasen. Das tun **Die Ärzte** nicht mit Skalpell und Bohrer; viel Lärm begleitet ihre Operationen aber gleichwohl. Wie kaum eine andere deutsche Band schafft es die «beste Band der Welt» immer wieder, sich zwischen alle Stühle zu setzen – und trotzdem mitten im Schwarzen zu landen. Kaum ein Attribut, dass sie im Laufe ihrer Karriere nicht verpasst bekommen hätten: Laut, unverschämt, genial, verrückt. Siebenmal schlug die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften zu und setzte Platten und Plakate auf den Index. Auch wenn der Plattenverkauf dadurch empfindlich gestört wurde, der Popularität tat dies keinen Abbruch. Ihr nächster Termin: **Donnerstag, 19. November, 20 Uhr im Fürstenlandsaal Gossau.**

Vorverkauf: Fastbox-Vorverkaufsstellen (u.a. TCS Herisau, Musik Hug und Globus, St.Gallen); sowie per Tel. 0848 / 800 800 (per Post)



## 15.so

### .konzert

#### MU 330, Peacocks, Reduziert & Disaster

Ska-Punk; Remise Wil, 16.30 Uhr

#### Cobana-Big Band

CD-Taufe; Cucaracha Altstätten, 17 Uhr

#### Altänger & Band päsentieren

«Narziss und Stützstrumpf»

K9 Konstanz, 20.30 Uhr

#### Blue Birds of Paradise

New Orleans Jazz zu Beerdigungen

Lutherkirche Konstanz, 20 Uhr

#### Klavier-Trio Artemis

Katja Hess (Violine), Bettina Macher (Violoncello), Myriam Ruesch (Klavier)

Baronenhaus Wil, 17 Uhr

#### Bischofzeller Lehrerinnenchor

Werke von R. Schumann, Uli Füre u.v.a.

Hotel Hecht Appenzell, 18 Uhr

#### Knabenmusik SG

Werke von Alfred Reed, John Barnes

Chance u.a.; Tonhalle SG, 17 Uhr

#### Konzert des Akkordeon-Orchesters Nagel

Adlersaal St.Georgen SG, 14 Uhr

### .theater

#### Funky Town

Tilt-Rocktheater '98

Lagerhalle SG, 20 Uhr

#### Zur Hölle mit Ihnen!

Ein Projekt der Kantonschule Trogen

Foyer der «Archiv» Kantonschule Trogen, 20 Uhr

#### Anatevka

Musical

Anatevka-Bahnhof Gais, 16.30 Uhr

#### Du bist meine Mutter

Stück von Joop Admiraal

Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

### Diogenes, der Hund, und sein Hund

#### Diogenes

Ein Puppenspiel für Erwachsene

Spiegelhalle Konstanz, 17 Uhr

#### Das besondere Leben der Hilltje Jans

von Ad de Bont, ab 10 Jahren

Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

#### Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber

Stadttheater SG, 14.30 Uhr

### film

#### Die Rote Pest

Einführung von Paul Rechsteiner und Theo Stich; Prod: Jean-Marie Musy (CH 1938); Kinok SG, 11 Uhr

#### Blind Date

R: H. Arekallio, B.C. Rossini, B. Piguet, A. Plantevin, Samir, C. Schaub, A. Schmid (CH 1997/98); Kinok SG, 19 Uhr

#### Liar

R: Jonas & Joshua Pate (USA 1997)

Kinok SG, 21 Uhr

#### Carla's Song

Kino Zebra Konstanz, 21 Uhr

### tanz

#### Das doppelte Lottchen

Kindertanztheater Claudia Corti; Theater am Stadtgarten Winterthur, 11 / 15 Uhr

### lesung

#### Martin Walser liest

«Ein springender Brunnen»

Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

### diverse

#### Talk im Theater

Die verborgenen 1848

Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr

## 16.mo

### .konzert

#### Climax Blues Band

Albani Winterthur, 20.30 Uhr

### .theater

#### Die Moskitos sind da!

Stück von Volker Ludwig

Stadttheater SG, 19.30 Uhr

### Fifty-Fifty

Schlagerrevue der «goldenen» Fünfziger Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

### film

#### Blind Date

Montagskino Fr. 8.—

R: H. Arekallio, B.C. Rossini, B. Piguet, A. Plantevin, Samir, C. Schaub, A. Schmid (CH 1997/98); Kinok SG, 20 Uhr

#### Devil's Island

Kino Zebra Konstanz, 20 Uhr

#### Moebius

Kino Zebra Konstanz, 22.15 Uhr

### clubbing

#### Relaxed Clubbing

DJ tb, Freunde und Gäste

K9 Konstanz, 21 Uhr

### diverse

#### Todesstraße

Podiumsdiskussion von Theatral und

Amnesty International (Historiker, Psychologe, Gefängnisfänger u.a.)

Grosser Saal des Kantonsgerichts St.Gallen, Regierungsgebäude SG, Klosterhof 1, 20 Uhr

## 17.di

### .konzert

#### Kim Lenz And Her Jaguars

Rockabilly; Albani Winterthur, 20.30 Uhr

#### Brigitte Fatton, Stefka Perifanova

Werke von Debussy, Paganini, Brahms

Lyceumclub Rorschacherstr. 25 SG, 15 Uhr

#### Schostakowitsch, Mahler und

#### 156 Büromaschinen

UBS-Arenakonzert, Tonhalle SG, 20 Uhr

### .theater

#### Der letzte Henker

Theater an der Winkelwiese

Grabenhalle SG, 20 Uhr

#### Der Messias

Comedy von Patrick Barlow

Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

#### Der Menschenfeind

Stück von Molière

Stadttheater SG, 20 Uhr

### Fifty-Fifty

Schlagerrevue der «goldenen» Fünfziger Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

### vortrag

#### Spuren der Schönheit – Alaska, Kanada und Amerika

Multivisions-Show

Hotel Ekkehard SG, 20.15 Uhr

#### Australien

Panorama-Dia-Vortrag von D. Miescher

Fabriggli Werdenberg, 20 Uhr

### lesung

#### Urs Richele

liest aus seinem neuen Roman «Hand im Spiel»; Comedia SG, 20 Uhr

## 18.mi

### konzert

#### Andy White

Pop songs made in Irland

Café Schnell Rorschach, 20.30 Uhr

#### Jam-Session

MitmusikerInnen willkommen!

Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

#### Trio Tökyéat

Jazz; Gambrinus Concert SG, 20.30 Uhr

#### Gustav Mahler

«Das Lied von der Erde»

Lutherkirche Konstanz, 20 Uhr

### theater

#### Die sechs Schwäne

nach Grimm, ab 6 Jahren

Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr

#### Anatevka

Musical; Anatevka-Bahnhof Gais, 19 Uhr

#### Hähnchen Goldkämmchen

nach einem russischen Volksmärchen

Marionettentheater im Waaghaus Winterthur, 14.30 Uhr

#### SprechReiz

das Theater-Pack und «Szilla light»

Vorstadttheater Frauenfeld, 20.15 Uhr

#### Titus

Drama serio von W.A. Mozart

Stadttheater SG, 20 Uhr

#### Fifty-Fifty

Schlagerrevue der «goldenen» Fünfziger

Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

#### Kleiner Mann, was nun?

Revue von T. Dorst und P. Zadek

Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

### film

#### Kinderfilm: Kalle Blomquist

R: Göran Carmback (SVE 1997)

Kinok SG, 15 Uhr

#### Liar

R: Jonas & Joshua Pate (USA 1997)

Kinok SG, 20.30 Uhr

### vortrag

#### Lebenskraft – Liebeskraft – Geschlechtskraft

Ref: Rudolf Schreiner

Hotel Ekkehard SG, 19.30 Uhr

#### Die Rückkehr der Wildschweine: Glücksfall oder Problem?

Ref: Hannes Geisser

Naturmuseum SG, 18.30 Uhr

### diverse

#### CVJM Basar

Weihnachtsmarkt; evang. Kirchgemeindehaus St.Mangen, 9 Uhr

# Vom Himmel zur Hölle

**MaturandInnen der Kanti Trogen verbinden in einem Theaterprojekt**

**Ingeborg Bachmann und Henry Purcell**

«Zur Hölle mit ihnen!», sagt Frankie, das Einhörnchen in Ingeborg Bachmanns Hörspiel «Der gute Gott von Manhattan». Zur Hölle geschickt werden die grossen Liebenden, zu denen Romeo und Julia, Dido und Aeneas und eben auch Jan und Jennifer gehören.

Die «himmlische» Liebe als jenes Verbrechen, das zur Hölle verdammt? Die Liebe als Übertretung der Norm, als das die Norm in Frage Stellende? Liebe, jenseits dessen, was als Normalität Sicherheit und Bestand verbürgt, als exklusiver Anspruch: Hier liegt die thematische Verbindung zwischen den beiden Werken, die zur Aufführung gelangen. Sowohl in Henry Purcells Oper «Dido und Aeneas» wie auch in Bachmanns Hörspiel «Der gute Gott von Manhattan» steht ein Liebespaar im Mittelpunkt. In der Oper sind es die Hexen als Vertreterinnen des Bösen, die durch ein Täuschungsmanöver Aeneas zur vermeintlichen Pflicht rufen; bei Bachmann ist es der «gute Gott von Manhattan», der im Namen der Welt-Ordnung die Liebenden zu beseitigen sucht.

Nicht nur thematisch, auch dramaturgisch bestehen Parallelen, weshalb die beiden Werke ineinander verschrankt dargeboten werden, ohne aber die Eigenständigkeit des einzelnen Werkes anzutasten.

Gespielt wird im Foyer der Arche, auf der Treppe zu den oberen Stockwerken – ein gemässer Ort, geht es doch in beiden Stücken um den Weg zur Hölle, den Plafond der Realität und den Gang in die Tiefe. Das Konzept beruht auf der Zusammenarbeit von drei Lehrkräften und deren Sparten. Die musikalischen Partien (Leitung: Jürg Surber) werden vom verstarkten Chor der 7. Klassen, jungen BerufssängerInnen und



«Zur Hölle mit ihnen!»

«Dido und Aeneas», Oper von Henry Purcell und «der gute Gott von Manhattan» von Ingeborg Bachmann

Ein Projekt der Kantonsschule AR in Trogen (Wahlfachkurs der 7. Klassen)

Freitag, 13., Samstag, 14. und Sonntag, 15. November, jeweils 20 Uhr

Foyer der Arche, Kanti Trogen

Vorverkauf: Sekretariat der Kantonsschule, Tel. 343 61 11

# Zeitgenössische Lyrik aus Griechenland

**Aktuelle Ausgabe der St.Galler Literaturzeitschrift «Noisma»**

Man könne kaum auf Parallelen in der übrigen europäischen Literatur hinweisen, um die Entwicklung neugriechischer Lyrik zu erklären, schreibt Isidora Rosenthal-Kamarinea, Dozentin der modernen griechischen Literatur, in einem Aufsatz, der die neue Ausgabe der St.Galler Literaturzeitschrift «Noisma» einführt. Während griechische Literatur in byzantinischer Zeit ihre Eigenart als Vermischung griechischen Erbes und ostkirchlich-christlichen Einflusses ausbildete und einerseits die melische kirchliche Dichtung mit ihrem hohen dichterischen Niveau, andererseits die berühmten akritischen Volkslieder des 10. und 11. Jahrhunderts hervorbrachte, konnte sie auch während der folgenden Zeit nicht in Verbindung mit der aufbrechenden europäischen Literatur kommen, da Griechenland durch die türkische Besetzung vom übrigen Europa abgeschnitten war.

Nach der Befreiung war es der Sprachdualismus, der den Anschluss ans literarische Europa verhinderte. Erst 1975, nach dem Sturz der Militärjunta, konnte das Sprachproblem in Griechenland gelöst werden.

Die neue «Noisma»-Ausgabe gewährt Einblicke darin, was seither in Griechenland in lyrischer Form geschrieben wurde. Zu verdanken ist dies dem in St.Gallen geborenen und lebenden Lyriker Evtichios Vamvas. In mühsamer Vermittlungs- und Übersetzungsarbeit hat er auf knapp hundert Seiten Gedichte von über 20 LyrikerInnen zusammengestellt – darunter auch Texte von drei in der Schweiz lebenden griechischen AutorInnen. Den Abschluss bildet ein Gedicht des St.Galler Schriftstellers Fred Kurer, das in Erinnerung an einen Kreta-Aufenthalt entstanden ist. Kurer ist es auch, der zusammen mit Erika Fritsche am 23. November im Atelier von Max Oertli einige der Gedichte lesen wird. Der Abend wird begleitet mit Rembetiko-Musik, gespielt von der Musikgruppe Kafenion. (Red.)

[Bearbeiten](#)

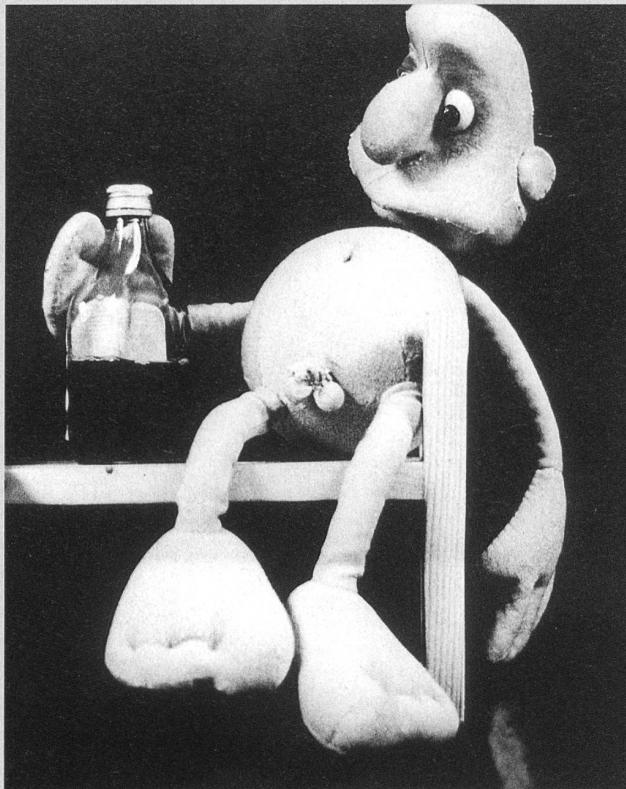
Tag für Tag entwaffnete er sich.  
Zuerst zog er seinen Anzug aus,  
später seine Unterwäsche,  
später seine Haut,  
später sein Fleisch und die Knochen,  
bis am Ende  
übrig blieb die einfache, warme,  
reine Substanz,  
die er sich, unsichtbar  
und ohne Hände, formte  
zu kleinen Krügen,  
gedichten und Menschen.  
Und wahrscheinlich war  
einer von ihnen auch er.

aus: «Zeugenaussagen» (1963)  
von Takis Pavlostathis



«Noisma», die St.Galler Literaturzeitschrift, stellt vor: Griechische Lyrik, Lesung mit Erika Fritsche und Fred Kurer, Mittwoch, 25. November, 20 Uhr, Atelier Max Oertli, Mühlensteg 3, St.Gallen (bei Pic-o-Pello-Platz)

■ Maya und Vassil Svechtarov vom Figurentheater **Zwei Hände**, zwei preisgekrönte und international erfahrene «Handakrobaten», verzaubern mit ihrem Programm **Puppenträume** die Ostschweiz: am 20. November im **Assel Keller Schönengrund**, 21. November in der **Alten Turnhalle Engelburg**, 22. November im **Alten Kino Mels**, 28. November im **Fabrigli in Buchs** und am 29. November im **Diogenes Theater Altstätten** (genaue Zeiten siehe Veranstaltungskalender). «Glücklich der Mensch, der sein Leben mit zwei Händen bewältigen kann.» Frei nach diesem bulgarischen Sprichwort erzählen die Svechtarovs mit Marionetten, Tischpuppen, Objekten und Schwarzlicht kleine Geschichten für Menschen ab 7 Jahren, die sich durch hintergründigen Humor auszeichnen. Figuren, Requisiten und ein Grossteil der Musik sind eigene Werke der staatlich diplomierten Puppentheaterschauspieler aus Sofia.



## 19.do

### .konzert

#### Die Ärzte

Die beste Band der Welt!  
Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr

#### The Bates

Power-Punk-Pop-Rock For «Billie Jean»  
Albani Winterthur, 20.30 Uhr

#### Traffic Jam

Jazz; Hotel Hecht Appenzell, 20 Uhr

### .theater

#### Der letzte Henker

Theater an der Winkelwiese  
Grabenhalle SG, 20 Uhr

#### Funky Town

Tilt-Rocktheater '98  
Lagerhalle SG, 20 Uhr

#### Jana

Musical von Daniela Vögeli; Kongress-  
haus Schützengarten SG, 20 Uhr

#### Edelsteingarten

Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

#### Kleiner Mann, was nun?

Revue von T. Dorst und P. Zadek  
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

### .film

#### Liar

R: Jonas & Joshua Pate (USA 1997)  
Kinok SG, 20.30 Uhr

#### Nobody's Business

Kino Zebra Konstanz, 21 Uhr

### .vortrag

#### Wildtiere in der Schweiz

mit dem Walter Zoo Gossau  
Gemeindesaal Bühler, 14 Uhr

### .lesung

#### Ruth Schweikert

Lesung aus neuem Roman «Augen zu»  
Bücherladen Appenzell, 20 Uhr

### Jüdische Identitäten

Literarisches Forum  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

### .clubbing

#### Funk it up

DJ B. Gahan  
Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

## 20.fr

### .konzert

#### gPunkt

Mundart-Rap, HipHop, Anglo-Pop  
Kammgarn Schaffhausen, 21.30 Uhr

#### Daniel Küfer, John Gentry

Hotel Jägerhof SG, 19.30 Uhr

#### Madamax

Max Lässer und Madala Kunene  
Altes Zeughaus Herisau, 20.30 Uhr

#### Vocaleros

A-Capella von Jazz über Soul, Funk,  
Latin, Rock bis Pop; Landenbergsaal  
Schloss Arbon, 20 Uhr

#### Trio Celibidache

Werke von Schubert, Beethoven  
Dohnanyi; Tonhalle SG, 20 Uhr

#### Bischofszeller Lehrerinnenchor

Werke von R. Schumann, Uli Führe u.v.a.  
Hotel Hecht Appenzell, 19 Uhr

### .theater

#### Der letzte Henker

Grabenhalle SG, 20 Uhr

#### Funky Town

Tilt-Rocktheater '98  
Lagerhalle SG, 20 Uhr

#### Wenn die Sonne scheint, scheint die Sonne zu scheinen

Peter Spielbauer  
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

#### Brunschwiler AG

Dialektlustspiel  
Hotel Ekkehard SG, 20 Uhr

### .film

#### Conceiving Ada

R: Lynn Hershman Leeson (USA/F/D 97)

Kinok SG, 20 Uhr.

#### Reservoir Dogs

R: Quentin Tarantino (USA 1991)

Kinok SG, 22 Uhr

#### Movie night

20 Uhr: Le Huitieme Jour  
22.15 Uhr: The Full Monty

24 Uhr: The Rock

### Jana

Musical von Daniela Vögeli; Kongress-  
haus Schützengarten SG, 20 Uhr

### Die Spielverderber

Stück nach Michael Ende  
Gewölbekeller Stadthaus SG, 20 Uhr

#### César Keiser & Margrit Läubli

Eine cabarettistische Leuchtspur durch  
35 Jahre; Casino Herisau, 20 Uhr

#### Anatevka

Musical; Anatevka-Bahnhof Gais, 19 Uhr

#### Wetten Spass...?

Die Wildlinge  
Kultur i d'Aula Goldach, 20 Uhr

#### Puppentraum

Two Hands Theatre  
Aessel-Keller Schönengrund, 20.15 Uhr

#### SprechReiz

das Theater-Pack und «Szilla light»  
Vorstadttheater Frauenfeld, 20.15 Uhr

#### Mölä & Stahli

Nonsensible Lieder & viel osophische  
Geschichten; Klubschule Migros  
Kreuzlingen, 20.15 Uhr

#### Helden

Kabarett Din a Dry  
K9 Konstanz, 20.30 Uhr

#### Der Messias

Comedy von Patrick Barlow

Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

#### Edelsteingarten

Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

#### Maria Stuart

von Friedrich Schiller  
Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

### .film

#### Conceiving Ada

R: Lynn Hershman Leeson (USA/F/D 97)

Kinok SG, 20 Uhr.

#### Reservoir Dogs

R: Quentin Tarantino (USA 1991)

Kinok SG, 22 Uhr

#### Movie night

20 Uhr: Le Huitieme Jour

22.15 Uhr: The Full Monty

24 Uhr: The Rock

La Cucaracha Altstätten

### Ivan und Abraham

Kino Zebra Konstanz, 20 Uhr

#### Moebius

Kino Zebra Konstanz, 22.15 Uhr

### Lesung

#### Die Steinflut

ein erzählerisches Kabinettstück von und  
mit Franz Hohler; Rössli Mogelsberg,  
20.15 Uhr

### .disco.party

#### Film-Party

Flashdance, Footloose; DJ Thomas H.  
Remise Wil, 21.30 Uhr

### .clubbing

#### Caribbean Dance Night

From Copacabana To Reggae To Bellini  
Albani Winterthur, 21 Uhr

#### Afrikanischer Rumba

African-Club SG

#### House Work

Jay Jones, DJ Deepdeepblue  
Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

### .diverse

#### Nationale Geflügelausstellung

Olma Hallen 2.0/3.0/4.5, 16-19 Uhr

## 21.sa

### .konzert

#### Headcrash & Support

Crossover; Remise Wil, 20.30 Uhr

#### Coxswain versus What The Hell

Rock/Metal-Nacht

Kammgarn Schaffhausen, 21.30 Uhr

#### Madamax

Max Lässer & Madala Kunene

Löwenarena Sommeri, 20.30 Uhr

#### Groove factory

Funky-dance-music-night

La Cucaracha Altstätten, 21 Uhr

#### Gipsy Vagabonds

Flamenco-Pop. Fiesta Española

Albani Winterthur, 21 Uhr

#### Junge Bands

désert meets 3 tha hard way / famek

Flon Davidstr. 42 SG, 20.30 Uhr

#### Jason Jamil

Reggae und Soul, Seeger Bar, SG, 22 Uhr

#### The fabulous Gipsy's

Jazz; Gambrinus Concert SG, 21 Uhr

#### Bach-Orgelzyklus B-A-C-H

mit Karl Raas

evang. Kirche Heiligkreuz SG, 20 Uhr

### .theater

#### Die sechs Schwäne

nach Grimm, ab 6 Jahren

Puppentheater SG, 14.30 Uhr

#### Funky Town

Tilt-Rocktheater '98

Lagerhalle SG, 20 Uhr

#### Wenn die Sonne scheint, scheint die Sonne zu scheinen

Peter Spielbauer

Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

#### Brunschwiler AG

Dialektlustspiel

Hotel Ekkehard SG, 20 Uhr

#### Jana

Musical von Daniela Vögeli; Kongress-  
haus Schützengarten SG, 20 Uhr

#### Die Spielverderber

Stück nach Michael Ende

Gewölbekeller Stadthaus SG, 20 Uhr

#### Puppet Dreams – Two hands theatre

Alte Turnhalle Engelburg, 20.15 Uhr

**Shirley Valentine oder Die heilige Johanna der Einbäcküche**  
Monodrama; Kellerbühne Grünfels Jona, 20.30 Uhr  
**Edelsteingarten**  
Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr  
**Der Messias**  
Comedy von Patrick Barlow  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

**film**  
**Büroeinweihungsfest**  
mit Überraschungsfilm und mehr  
Kinok SG, 20 Uhr  
**Moebius**  
Kino Zebra Konstanz, 20 Uhr  
**Ivan und Abraham**  
Kino Zebra Konstanz, 22.15 Uhr

**tanzt**  
**Kadettenball**  
Ballett von Johann Strauss  
Stadttheater SG, 19.30 Uhr

**vortrag**  
**Der Weg zur Freude**  
Gottesdienst, Vortrag  
Tonhalle SG, 14 Uhr

**disco party**  
für Groove-Gruftis  
für Leute «mittleren Alters»  
Rest. Kastanienhof SG, 21-02 Uhr  
**HIK-Fete**  
mit DJs und vielen Überraschungen  
K9 Konstanz, 21 Uhr

**klubbing**  
**Salsa Night Party**  
DJ Esteban; African-Club SG  
**Saturday mad Fever!**  
Dance After Midnight  
Albani Winterthur, 24 Uhr  
**Disco Fever**  
DJ Félicien; Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

**diverses**  
**Nationale Geflügelausstellung**  
Olma Hallen 2.0/3.0/4/5, 14-20 Uhr

## 22.so

**konzert**  
**Shabda**  
CD-Taufe; Grabenhalle SG, 17 Uhr  
**Linard Bardill**

Luege, was der Mond so macht  
Kammgarn Schaffhausen, 11 Uhr  
**Gospelchor Appenzell**  
Evangelische Kirche Herisau, 17 Uhr  
**Jugend-Sinfonietta SG**  
Werke von Saint-Saëns, Fauré,  
Schostakowitsch; Tonhalle SG, 20 Uhr  
**Trio Musica Mista**  
Kammermusik  
Kirchgemeindehaus Linsebühl SG, 17 Uhr  
**Jerusalem Symphony Orchestra**  
Werke von Beethoven, Edward Elgar,  
Dvorak; Vaduzer Saal Vaduz, 11 Uhr  
**Stadtmusik St.Gallen**  
evang. Kirche Heiligkreuz SG, 17 Uhr

**theater**  
**Die sechs Schwäne**  
nach Grimm, ab 6 Jahren  
Puppentheater SG, 14.30 Uhr  
**Funky Town**  
Tilt-Rocktheater '98  
Lagerhalle SG, 20 Uhr



**Die Spielverderber**  
Stück nach Michael Ende  
Gewölbekeller Stadthaus SG, 17 Uhr  
**Puppet Dreams**

Two Hands Theatre  
Altes Kino Mels, 17 Uhr  
**Hähnchen Goldkämmchen**  
nach einem russischen Volksmärchen  
Marionettentheater im Waaghaus  
Winterthur, 14.30 Uhr  
**Immer locker bleiben**  
Kabarett Kala Wefel  
K9 Konstanz, 20.30 Uhr  
**Edelsteingarten**  
Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr  
**Evita**  
Musical von Andrew Lloyd Webber  
Stadttheater SG, 14.30 / 20 Uhr  
**Ans Eingemachte**  
Kabarett von und mit Georg Schramm  
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

**film**  
**Taafé fanga**  
R: Adama Drabo (Mali 1997)  
Kinok SG, 17 Uhr  
**Por si no te vuelvo a ver**

R: Juan Pablo Villaseñor (Mex 1996)  
Kinok SG, 19 Uhr  
**Une petite vie d'opéra**  
R: Fong Allen (HK 1996)  
Kinok SG, 21 Uhr  
**Nobody's Business**  
Kino Zebra Konstanz, 21 Uhr

**diverses**  
**Nationale Geflügelausstellung**  
Olma Hallen 2.0/3.0/4/5, 9-16 Uhr

## 23.mo

**konzert**  
**Andy White**  
Lyrik und Poesie mit einem Schuss Ironie  
Albani Winterthur, 20.30 Uhr

**theater**  
**Anatevka**  
Musical; Anatevka-Bahnhof Gais, 19 Uhr

**film**  
**Under Western Eyes**  
R: Joseph Pitchhadze (Israel 1996)  
Kino Palace SG, 20.15 Uhr  
**Conceiving Ada**  
Montagskino Fr. 8.—  
R: Lynn Hershman Leeson (USA/F/D 97)  
Kinok SG, 20 Uhr  
**Moebius**  
Kino Zebra Konstanz, 20 Uhr  
**Ivan und Abraham**  
Kino Zebra Konstanz, 22.15 Uhr

**clubbing**  
**Relaxed Clubbing**  
DJ tb, Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

## 24.di

**konzert**  
**WIAM Special-Konzert**  
Schule für Jazz, Pop, Blues und Rock  
Albani Winterthur, 20.30 Uhr

**theater**  
**Plaza Suite**  
Komödie von Neil Simon; Steigenberger  
Inselhotel Konstanz, 20 Uhr  
**Der Sitzgott**  
Schauspiel von Christoph Keller  
Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr  
**Der Menschenfeind**  
Stück von Molire  
Stadttheater SG, 20 Uhr  
**Minna von Barnhelm**

Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
20 Uhr

**vortrag**  
Neuerscheinungen in der  
Bücherwelt

Ref: Louis Ribaux; Lyceumclub  
Rorschacherstr. 25, SG, 15 Uhr  
**Umgang mit behinderten  
Mitmenschen**  
Ref: Dr. med. Christoph Künzle  
Ostschweizer Kinderspital SG, 20 Uhr  
**Was ich an der Kirche schätze**  
Bischof Dr. Ivo Führer im Gespräch mit  
Pfarrer Christoph Sigrist; Offene Kirche  
St. Leonhard SG, 20 Uhr

## 25.mi

**konzert**  
**Carlos Ward Quartett**  
Jazz; Gambrinus Concert SG, 20.30 Uhr  
**Marche Commune**  
K9 Konstanz, 21 Uhr

**theater**  
**Die sechs Schwäne**  
nach Grimm, ab 6 Jahren  
Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr  
**Rotkäppchen**  
Dialektmärchen frei nach Grimm  
Tonhalle Wil, 13.30 / 16 Uhr  
**Anatevka**  
Musical; Anatevka-Bahnhof Gais, 19 Uhr  
**Hähnchen Goldkämmchen**  
nach einem russischen Volksmärchen  
Marionettentheater im Waaghaus  
Winterthur, 14.30 Uhr

Fünf unterschiedliche Persönlichkeiten, ausgestattet mit hervorragendem handwerklichem Können, Kreativität und starkem gemeinsamem Gefühl: Das sind die **Vocaleros**. Eine A-cappella-Formation, die keinen Vergleich mit «Manhattan Transfer» zu scheuen braucht. Der musikalische Bogen reicht von Jazz über Soul, Funk, Latin, Rock bis hin zum Pop mit weitgehend eigenen Kompositionen und Arrangements.

Die SängerInnen begleiten sich streckenweise selbst instrumental. Die rythmische Vielfalt, die packende Bühnenpräsenz, die verblüffende Leichtigkeit der Interpretation und die ausgelassene Lebensfreude: All dem kann sich das Publikum kaum entziehen. Wohl auch nicht am **Freitag, 20. November, 20 Uhr im Landenbergsaal, Schloss Arbon**. Vorverkauf: Witzig AG, Arbon, St.Gallerstr. 16

**Der Messias**  
Comedy von Patrick Barlow  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr  
**Der Zauberer von Oz**  
Kinderstück von L. Frank Baum  
Stadttheater SG, 14 Uhr  
**Die Moskitos sind da!**  
Stück von Volker Ludwig  
Stadttheater SG, 20 Uhr  
**Minna von Barnhelm**

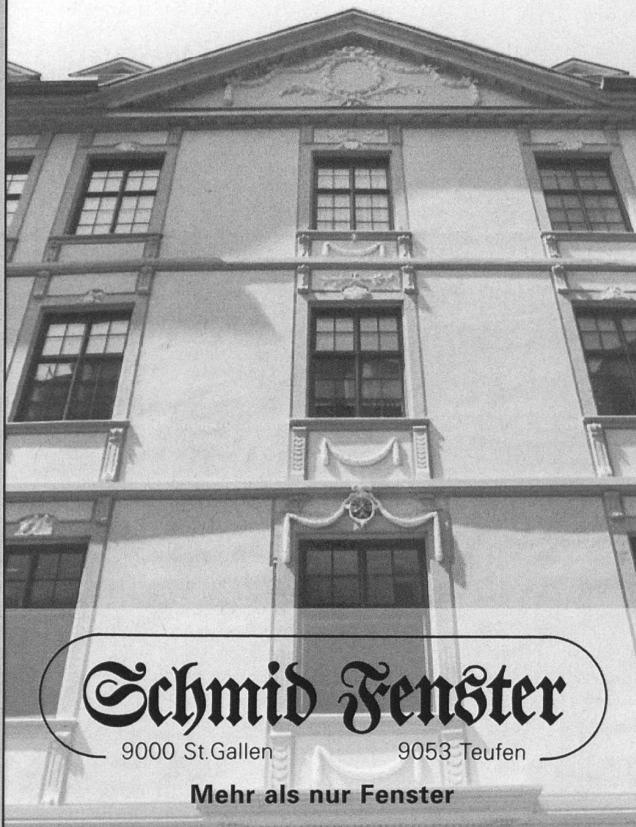
Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
20 Uhr

**film**  
**Blind Date**  
R: H. Arikallio, B.C. Rossini, B. Piguet, A. Plantevin, Samir, C. Schaub, A. Schmid (CH 1997/98); Kinok SG, 20.30 Uhr

**lesung**  
**Griechische Lyrik**  
mit Erika Fritsche und Fred Kurer  
Atelier Max Oerth SG, 20 Uhr  
**Literaturcafé**  
Dorothea Hartmann liest Märchen von  
starken Frauen; Altes Kino Mels,  
20.15 Uhr



«Nur-Fenstertechnik» bekommen Sie fast überall und fast überall bleibt es auch dabei.

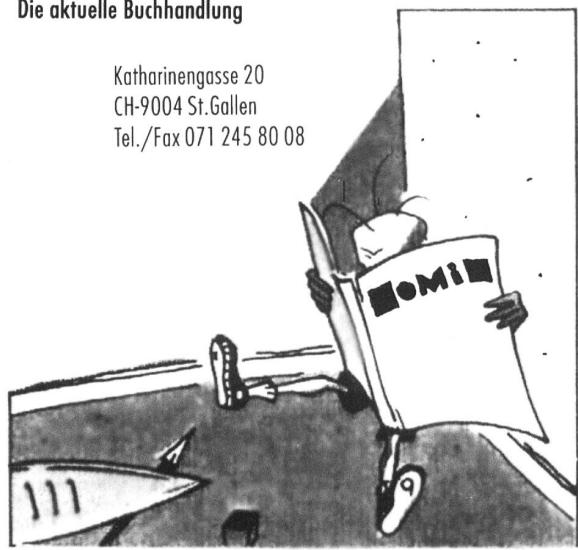


**Schmid Fenster**  
9000 St.Gallen      9053 Teufen  
Mehr als nur Fenster

# COMEDIA

Die aktuelle Buchhandlung

Katharinengasse 20  
CH-9004 St.Gallen  
Tel./Fax 071 245 80 08



Belletristik      Sachbücher      Comics      World Music

**Kellerbühne St.Gallen**

**Ach, wie gut,  
dass niemand weiss,  
dass ich ...**

... Rumpelstilzchen heiss.  
Das Dialekt-Märli ab 5. Dezember  
in der Kellerbühne.  
Vorverkauf ab 12. November.

**Patrick Rohner**  
**MANOR-Kunstpreis St.Gallen**  
**10. Oktober – 6. Dezember 98**  
**Kunstmuseum St.Gallen**

Kunstmuseum  
Museumstr. 32  
Dienstag bis  
Samstag  
10 bis 12 Uhr  
14 bis 17 Uhr  
Sonntag  
10 bis 17 Uhr  
1. November  
geschlossen

# Wer ist das schönste Volk im Land?

«Evita» im Stadttheater St.Gallen

«Evita kommt nach St.Gallen», jubelt der Gratsanzeiger. Warum eigentlich? Die Fans sind ihr doch längst alle schon nachgereist – mindestens bis Zürich. Nur die böse Rezensentenfee zog nicht mit und erlebte als allerletzte Jungfer nunmehr in St.Gallen die allererste «Evita» on stage. Dabei hätten wir böse genug gerne mal ein Solostück über Che Guevara erwartet – statt Che auf der Bühne immer nur als «Evita»-Kasperle in diesem peronistischen (Multi-)Pack! Wüsste Ernesto Che Guevara (1928-67), dass er postum in diesem Gringo-Musical von Andrew Lloyd Webber für Yuppies rumgeboten würde, er stiege mitsamt seiner Guerilla von der Bühne runter und liesse das Publikum abführen.

Und siehe da, aus dieser St.Galler Stadttheater-Evita wird wahrlich ein Coup, ein ästhetischer Anschlag aufs Publikum, wenn People's Darling Evita demselben mit ihrem Titelsong «Don't cry for me, Argentina» auf den Pelz rückt; die Balkonbrüstung fährt über den Orchestergraben rebellisch nah an die Brust des Publikums. So ein Stadttheaterpublikum ist natürlich überhaupt nicht das Volk, darf aber just bei Populistin Evita herausfordernd genug das Volk spielen und muss sich gar in der bühnenfüllenden Spiegelfront selbst bespiegeln bzw. in die Fresse (sc)hauen. «Evita» – oder wer ist das schönste Volk im Land? Und plötzlich steht das Bühnenvolk überall im Zuschauerraum, versperrt dem Publi(kum)volk sämtliche «Fluchtwege» vor sich selbst! Die Inszenierung plus (!) Choreographie des Duos Janez Samec und Peter Zeug hat mondänen Touch und ironische Raffinesse, ist mehr gepflegt denn pikant, Routine kommt vor Inspiration; im Tänzerischen fehlt abgesehen vom fulminanten Tango-Leitmotiv

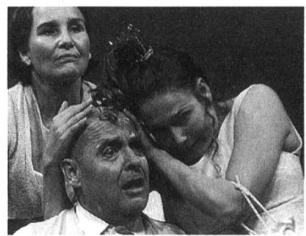
weithin das Innovative. Die unterschiedlichsten Ensembleteile vom Winterthurer Theater(la)chor über die hauseigene Chorus Line, Profitänzer und Kinderchor bis zu den Gastsolisten wirbeln bunt und agieren doch je isoliert (als kollektive Einsamkeiten in der Massengesellschaft?). Mit dem Sinfonieorchester St.Gallen holt Oliver Heise gerade mal soviel aus Webbers Sound heraus, wie halt drinsteckt. Völlig in die vollen geht die tapfere (Kostüm-)Schneiderin Marta Freilich vom Tangofummel über die Paramilitärs und Pralinesoldaten bis zu den 32 Roben für Evita und ihre sechs Schaufenster-Ebenbilder. Faschistoid Feierarchitektur samt Krematoriumsschild unter dem Mittelsteg baute Peter Umbach, der Rest ist Tanzfläche. Cornelia Dreser hat die Eva Maria Peron wahrlich von Eva bis Maria drauf: von der Aufsteiger-Kanaille und Linksfaschistin bis zur todkranken Wohltäterin, die den reichen Damen auf offener Szene bis auf den Unterrock das Spenderhemd auszieht. Steffen Friedrich gibt ihren Mussolini-Verehrer-Duce-Gatten Juan Peron mit mephistophelischer Blasiertheit. Cuco Wallraff als Che zieht eine spöttische Spielverderber-Conférence ab, steckt als Unruheherd überall so tief mit drin, dass er mal für mal von Securities weggeschleift wird. Standing Ovation am Schluss und ein Sondervorhang für die Bühnenarbeiter(innen).

«Evita» in St.Gallen? Aber ja doch, da gibt's so viel «Evita»-Qualität wie in Zürich, Wien oder Hamburg, aber zum halben Preis, das heißtt, die andere Hälfte haben wir als real existierendes Volk der Steuerzahler eher schon subventioniert.

Roger Gaston Sutter



Cuco Wallraff als Che – halt wieder als Evita-Kasperle.



Pia Weibel (Julchen), Diethelm Stix (König Behringer) und Karen Bruckmann (Königin Marta) in «Der König stirbt».

## Das Königsdrama sind wir selbst

Ionesco-Stück «Der König stirbt» auf der St.Galler Bühne

Bringt ein Fussballspiel keine Entscheidung, quält man sich auch noch in die Verlängerung und sucht mittels Golden Goal den Sudden Death (also: sofortiges Ausscheiden) des Gegners. Eugène Ionescos Stück «Der König stirbt» mit Golden Girl schafft den Sudden Death schon in der Normalspielzeit. «In anderthalb Stunden bist du tot. Am Ende der Vorstellung bist du tot», (apo)diktirt die Ex-First-Lady dem Landesdiktator.

Anders als Samuel Beckett, der irische Unglaubensbruder im Welttheater des 20. Jahrhunderts, definiert Ionesco (1912-94) sein absurdes Theater geradezu in Gottes Arme zurück: «Wird der Mensch losgelöst von seinen religiösen, metaphysischen Wurzeln, so ist er verloren, all sein Tun wird sinnlos, absurd, unnütz.» Der Atheismus als Momentaufnahme. Beckett nahm Gallus zurück, Ionesco holt ihn wieder hervor. Ja in St.Gallen wurde Ionesco, bis zum Tod häufiger Guest der Erker-Galerie, gar Pantheist oder doch Pandemiurg: «Die ganze Stadt St.Gallen ist mein Atelier»; die Kathedrale St.Gallen wird ihm nostalgisch zum «Wartsaal des lieben Gottes»; all diese Personen samt seiner auf Stein gemalten Männlein bleiben «im Gedächtnis Gottes». Im St.Galler Text spricht Io-

nesco auch noch von Vorsehung, dieser Antipodin des Absurden. «Der König stirbt» als Sonntagsschule fürs Sterblichseinlernen. Auch dieser König sitzt bald schon auf dem Hosenboden, doch das Königsdrama sind wir selbst. Dieser König durcheilt im Grand Guignol als Archetyp sämtliche Stadien vom infantilen Trotz bis zur usurpatorischen Hybris, die noch den Leibarzt zum Scharfrichter (der anderen) aufwirft. Die Welt ist nicht absurd (wie bei Sartre, Camus), der Mensch lässt sich nur fleißig genug ab-absurd führen – selbst der König «ohne Kleider» im finalen Geschehen. Der Mensch als Souverän lehnt sich königlich und lächerlich genug auf gegen die «Majestätsbeleidigung» des Sterbenmüssens. Ionesco empfiehlt: So leben die Mexikaner, für die auch der Tod noch «ein Anlass zur Freude ist». Holger Scharnbergs Inszenierung mit klug dosierter Personenführung böte ein gutes Gerüst – und holt doch aus der existentialistischen Tiefe nicht jene rhetorischen Böen, die das Konstrukt packend genug auf den Zuschauer umkippen, ihn mit seinem König «begraben» lassen. «Sie sind unheilbar» müssen sich die Schauspieler (Volksvertreter) da oben als Kunstdiagnose anhören, allesamt von Heidi Fischer mit farblosen Kostümen schon ins kollektive Totenhemd gesteckt. Kongenial die Reduktion, die sich in Barbara Rückerts Bühnenbild kaputtspart. Die Darsteller: Da ist viel Beredsamkeit, ohne dass ein rhetorisches Konzept gewonnen wäre. Diethelm Stix: Des Königs Eloquenz fällt aus allen Wolken, aber nicht ins Bodenlose, Unfassbare. Die Ex-Königin: Rosalinde Renn als Rhetorik-Renner ihrer selbst. Ein Muni von Arzt Hans-Peter Ulli mit Silberling-Krawattenstrick um den Hals. Das ist uns nicht spanisch genug, und Mexikaner werden wir schon gar nicht: Am Ende kracht der Eiserne Vorhang wie ein Fallbeil auf den Bühnenboden; von Todesbewältigung keine Spur.

Roger Gaston Sutter



In Fribourg, wo er lebt, ist er schon fast berüchtigt. Dabei stammt er aus St.Gallen und singt garament in unzertiertem St.Galler Dialekt: **Jack Stoiker**, der selbsternannte «Bob Dylan für Arme». Jetzt kommt es endlich zum ersten St.Galler Gig Stoikers, mit Gitarre und Gesang, am **28. November, 22 Uhr, in der Hinteren Post**. Zu erwarten sind laut Promotor Röhrender Hirsch asoziale Liebeslieder, die von Siffern, Säufern, Hypochondern, Bond-Girls und Kommunisten bevölkert sind. Der Künstler selber schickt eine Warnung voraus: «Menschen, die sich von explizitem Sprachgebrauch abgestossen fühlen, sowie Minderjährigen wird der Besuch eines Jack-Stoiker-Konzertes nicht empfohlen.»



## 26.do

### konzert

#### Eagle & Hawk

Indianischer Rock aus Canada  
Grabenhalle SG, 20 Uhr

#### The Andrew Lloyd Webber Musical-Gala

Musical-Show  
Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr

#### Sinfonieorchester SG

Werke von Händel, Beethoven, Othmar Schoeck; Tonhalle SG, 20 Uhr

#### Stockholm Sinfonietta

Werke von Kraus, Sibelius, Schumann, Beethoven; Vaduzer Saal Vaduz, 20 Uhr

### theater

#### Mölä & Stahl

Nonsensible Lieder & viel osophische Geschichten; Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

#### Funky Town

Tilt-Rocktheater '98  
Lagerhalle SG, 20 Uhr

#### Jana

Musical von Daniela Vögeli; Kongresshaus Schützengarten SG, 20 Uhr

#### Der Sitzgott

Schauspiel von Christoph Keller  
Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

#### SprechReiz

das Theater-Pack und «Szilla light»  
Vorstadttheater Frauenfeld, 20.15 Uhr

#### Barben

Kabarett mit Christoph Stählin  
K9 Konstanz, 20.30 Uhr

#### Plaza Suite

Komödie von Neil Simon; Steigenberger Inselhotel Konstanz, 20 Uhr

#### Minna von Barnhelm

Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing  
Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

### film

#### Wachtmeister Studer

R: Leopold Lindberg (CH 1939)  
Kinok SG, 20.30 Uhr

#### La memoire est-elle soluble dans l'eau?

Kino Zebra Konstanz, 21 Uhr

### vortrag

#### Geld regiert die Welt

Ref: Mascha Madörin  
Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr

### bike Australia

Multivisions-Tonbildshow  
Hotel Ekkehard SG, 20 Uhr

### clubbing

#### Boogie wonderland

P'n'P Intercontinental  
Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

### diverse

#### StadTalk im Albbani

Live Talkshow  
Albbani Winterthur, 20.30 Uhr

## 27.fr

### konzert

#### Hank Shizzoe

Blues-Rock; Remise Wil, 22 Uhr

#### Blue Exercise

«Big Swim» Big Jazz  
K9 Konstanz, 21 Uhr

#### Bo Katzman Chor

Voces de Paradise  
Tonhalle SG, 20.15 Uhr

#### Gölä - Uf u dervo - Tour '98

Special Guests: Kiosk all stars  
Turnhalle Hofwiese Appenzell, 20.30 Uhr

### theater

#### Mölä & Stahl

Nonsensible Lieder & viel osophische Geschichten; Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

#### Funky Town

Tilt-Rocktheater '98  
Lagerhalle SG, 20 Uhr

#### Willy Astor

Comedy aus Deutschland  
Hotel Ekkehard SG, 20 Uhr

#### Jana

Musical von Daniela Vögeli; Kongresshaus Schützengarten SG, 20 Uhr

#### Der Sitzgott

Schauspiel von Christoph Keller  
Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

#### Amadeus

Schauspiel von Peter Shaffer  
Tonhalle Wil, 20 Uhr

#### SprechReiz

das Theater-Pack und «Szilla light»  
Vorstadttheater Frauenfeld, 20.15 Uhr

#### Hailights

18.30 Uhr, Apero, Buffet, Musik und Überraschungen; 20.30 Uhr Ursus & Nadeschkin; Kammgarn Schaffhausen

#### Ungereimtheiten

Geschichten, Gedichte, Lieder  
Kellerbühne Grünfels Jona, 20.30 Uhr

### Der Messias

Comedy von Patrick Barlow  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

### Die Befristeten

von Elias Canetti  
Spiegellhalle Konstanz, 20 Uhr

### Der Zerrissene

Von Johann Nepomuk Nestroy  
Stadttheater SG, 20 Uhr

## 28.sa

### konzert

#### Grand Slam (USA/D)

11 Köpfige Funk-Crew  
Remise Wil, 21.30 Uhr

#### OHM SQUARE

Das vierköpfige Drum'n'Bass-Juwel aus Prag; Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr

#### Jack Stoiker

Dylan für Arme, St.Galler Dialektsongs  
Rest. Hinteren Post SG, 22 Uhr

#### Hop o' my thumb

Acapella; Grabenhalle SG, 20 Uhr

#### Soul Lizards

Soul-Cover-Band  
Rest. Kastanienhof SG, 21 Uhr

#### Jon Otis

Ex-Santana-Musiker  
Albbani Winterthur, 21 Uhr

#### Madamax

Max Lässer und Madala Kunene  
Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr

#### Les Reines Prochaines

Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

#### Bo Katzman Chor

Voces of Paradise  
Tonhalle SG, 20.15 Uhr

#### Slawischer Abend

Chössi Theater Lichtensteig, 20.15 Uhr  
Bach-Orgelzyklus-Bach in Leipzig  
mit Marcel Schmid

evang. Kirche Heiligkreuz SG, 20 Uhr

### lesung

#### Ulrich Knellwolf

«Krimi im Schnell»

Café Schnell Rorschach, 20.30 Uhr

#### Zoe Jenny

Fünfeckpalast Trogen, 20 Uhr

### disco party

#### Disco Friday Night Fever

Djs D&G; 70's to 80's sound and

decoration; Seeger Club SG, 22-4 Uhr

#### Grosses Fest mit Franz Dobler;

#### Max Lämpin und DJ Whitemoon

Kunsthalle SG, 21 Uhr

### theater

#### Chonnt ächt hüt de Samichlaus?

nach Jörg Widmer, ab 4 Jahren

Puppentheater SG, 14.30 Uhr

#### Mölä & Stahl

Nonsensible Lieder & viel osophische Geschichten; Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

#### Funky Town

Tilt-Rocktheater '98

Lagerhalle SG, 20 Uhr

#### Jana

Musical von Daniela Vögeli; Kongresshaus Schützengarten SG, 20 Uhr

#### Anatevka

Musical; anschl. Abschlussfest

Anatevka-Bahnhof Gais, 19 Uhr

#### Amadeus

Schauspiel von Peter Shaffer

Tonhalle Wil, 20 Uhr

#### Indien

von Alfred Dorfer und Josef Hader

Tak Schaan, 20.09 Uhr

#### Puppenträume

Bulgarisches Figurentheater «Zwei Hände»; Fabrigli Werdenberg, 20 Uhr

## Der Messias

Comedy von Patrick Barlow  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

## Die Befristeten

von Elias Canetti  
Spiegelhalle Konstanz, 20 Uhr

## Plaza Suite

Komödie von Neil Simon; Steigenberger  
InselHotel Konstanz, 20 Uhr

## Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber  
Stadttheater SG, 19.30 Uhr

## Der Wunschkunsch

Eine Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

## Liebe, Foxtrott, PERVERSIONEN

Ulrich Tukur & die Rhythmus-Boys  
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

## film

### Wachtmeister Studer

R: Leopold Lindberg (CH 1939)  
Kinok SG, 18.45 Uhr

### Liar

R: Jonas & Joshua Pate (USA 1997)  
Kinok SG, 21 Uhr

### Reservoir Dogs

R: Quentin Tarantino (USA 1991)  
Kinok SG, 23.15 Uhr

### La memoire est-elle soluble dans l'eau?

Kino Zebra Konstanz, 20 Uhr

### Ivan und Abraham

Kino Zebra Konstanz, 22.15 Uhr

## tanz

### Ballett Lambaya

Tanz, Perkussion und Gesang aus dem  
Kongo; Löwenarena Sommeri, 20.30 Uhr

### Das doppelte Lottchen

Kindertanztheater Claudia Corti; Theater  
am Stadtgarten Winterthur, 17 Uhr

## disco party

### La Grotta present

Festa Italiana  
La Cucaracha Altstätten, 21 Uhr

## clubbing

### Dance Party mit DJ Chris

Oldies und Hits der letzten 30 Jahre  
K9 Konstanz, 21 Uhr

### Saturday Mad Fever!

Dance After Midnight  
Albani Winterthur, 24 Uhr

### Surprise Night

DJ Nari-T; Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

## diverses

### Informationsnachmittag

Geburtshaus Artemis Steinach, 14 Uhr

## 29. so

## konzert

### Blasmusik und Chorgesang zum 80.

### Geburtstag von Paul Huber

Andreaskirche Gossau, 17 Uhr

## theater

### Chonnt ächt hüt de Samichlaus?

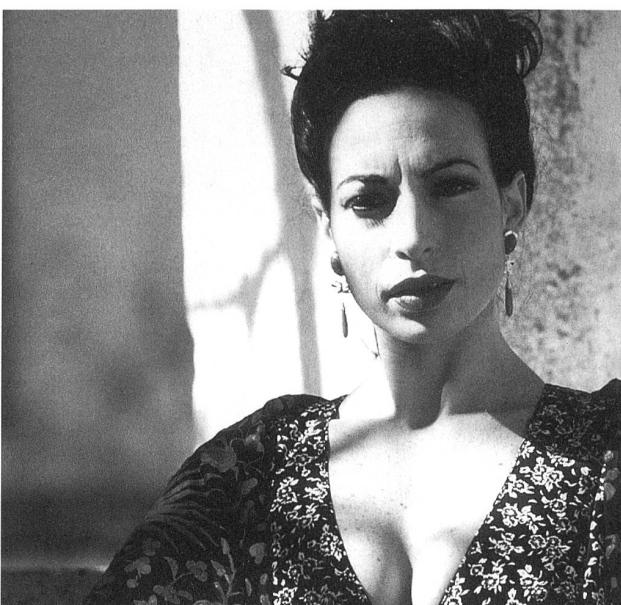
nach Jörg Widmer, ab 4 Jahren  
Puppentheater SG, 14.30 Uhr

### S'blaue Liecht

Märchenmusical  
Aula Grünau Wittenbach, 14 / 17 Uhr

### Indien

von Alfred Dorfer und Josef Hader  
Tak Schaan, 20.09 Uhr



## 30.mo

## konzert

### Abakustiker

A-Capella; Albani Winterthur, 20.30 Uhr

### Buenos Aires Tango Trio

Tango; Gambrinus Concert SG, 21 Uhr

## theater

### Der König stirbt

Schauspiel von Eugène Ionesco

Stadttheater SG, 20 Uhr

### Der Wunschkunsch

Eine Zauberposse von Michael Ende

Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

### Maria Stuart

von Friedrich Schiller

Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

## film

### Liar

Montagskino Fr. 8.–

R: Jonas & Joshua Pate (USA 1997)

Kinok SG, 21 Uhr

### Der Junge im Bus

Videofilm nach dem gleichnamigen Stück

des Stadttheaters Konstanz

Kino Zebra Konstanz, 20 Uhr

## tanz

### Das doppelte Lottchen

Kindertanztheater Claudia Corti; Theater

am Stadtgarten Winterthur, 11 / 15 Uhr

«10 Jahre Willy Astor – der Come-dystar aus Deutschland.» «Ein Humorist isst und isst im Hotel. Das beginnt schon am Morgen beim Buffet, an dem man sich so viel nehmen kann, wie man will, z.B. frischgekochte, weiche Eier. Die werden vom Hotel aus purer Vorfreude schon um 5 Uhr früh frischgekocht und sind dann noch ein paar Minuten weich. Ich komme meistens so gegen 10 Uhr in den Frühstücksraum und hole mir ein Ei. Dann haue ich damit 2-3mal auf z.B. eine Walnuss, aus deren Schale sofort mehrere kleine weisse Fähnchen die sofortige Kapitulation signalisieren. Nette Anekdote, denkst du dir noch beim 1. Mal. Doch wünscht man sich nach dem 43. Frühstücksbuffett in der 43. Stadt den Verantwortlichen dieser seelenlosen Magenauflämmaschinerie zum Rapport». Mal sehen, wie sich Willy Astor, in St.Gallen aus der Affäre zieht. Neuerdings isst er nicht nur in Hotels, sondern spielt gleich auch noch dort. Zum Beispiel am **Freitag, 27. November, 20 Uhr im Hotel Ekkehard in St.Gallen**.

Vorverkauf: Fastbox-Vorverkaufsstellen, sowie per Tel. 0848 / 800 800 (per Post)

**Mi Carmen flamenca.** Carmen und der Flamenco: So nahe diese Verbindung liegt, so selten wurde sie angesichts der alles beherrschenden Oper künstlerisch umgesetzt. Selbst der filmische Welterfolg von Carlos Saura hat daran nichts geändert. Flamenco-Star Maria Serrano und ihre MitstreiterInnen haben sich die Aufgabe gestellt, den Mythos Carmen auf seine eigentlichen Wurzeln zurückzuführen. Sevilla, die Heimatstadt Carmens, ist gleichzeitig die Wiege des klassischen, authentischen Flamenco – und die Heimatstadt von Maria Serrano und ihrer Kompanie. Carmens Geschichte wird vom 12köpfigen Ensemble mit rein musikalischen und tänzerischen Mitteln erzählt. Die Musik basiert zwar auf Bizets Oper, wurde aber von den berühmten Flamenco-Musikern Juan Requena und Domingo Patricio für eine Flamenco-Besetzung umgeschrieben.

**Mittwoch, 2. Dezember im Fürstenlandsaal Gossau.**

Vorverkauf: Fastbox-Vorverkaufsstellen (u.a. TCS Herisau, Musik Hug und Globus, St.Gallen); sowie per Tel. 0848 / 800 800 (per Post)

## vortrag

### Feuerland-Alaska

1. Teil durch Südamerika

Casino Herisau, 20 Uhr

## clubbing

### Relaxed Clubbing

tb, K9 Konstanz, 21 Uhr



## 1.sa.dez

## konzert

### Madamax

Max Lässer & Madala Kunene

Kulturbühne Depot Kirchberg, 21 Uhr

### Black Nativity

Eine Broadway-Gospelshow

Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr

*naturelle*  
*Suppen, Vorspeisen,*  
*Das vegetarische*  
*Hauptgerichte, Desserts*  
*Buffet-*  
*Preis pro Person Fr. 36.-*

*Restaurant*

*Donnerstag - Samstag ab 18 Uhr*

*à discréton*



**Appenzellerhof**

*Hotel • Restaurants • Kurhaus*

9042 Speicher AR, Telefon 071 344 13 21, Fax 071 344 10 38

**MUSEUM IM LAGERHAUS**

Stiftung für schweiz. naive Kunst und art brut  
Davidstrasse 44, CH-9000 St. Gallen  
Tel. 071 223 58 57 / Fax 071 223 58 12

16. November 1998  
bis 31. Januar 1999

**KARL UELLIGER (1914-1993)**

Hinterglas, Zeichnungen, „Schüürlilüt“

Überdies: Neuzugänge,  
v.a. aus der Sammlung  
Erna und Curt Burgauer

**Öffentliche Führungen:** Sonntag, 29. November 1998  
und 3. Januar 1999, je 10.30 Uhr

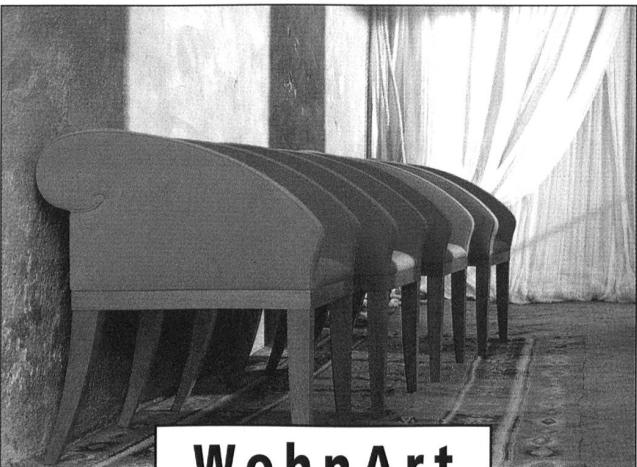
**Öffnungszeiten:** Dienstag - Sonntag, 14 -17 Uhr  
Montag und 24. Dez. 1998 - 2. Jan. 1999 geschlossen

**Die  
unheimlichen  
Fälle des FBI  
im Rösslitor**

Les Martin  
und andere Thriller-Autoren



Rösslitor Bücher  
Webergasse 5  
CH-9001 St. Gallen  
T 071 227 47 47  
F 071 227 47 48  
<http://www.buecher.ch>



**WohnArt**

**with**  
RAUMGESTALTUNG

Thurgauerstrasse 10  
CH-9400 Rorschach  
T 071/8413616

# Mord und Totschlag im Kino

**Das Kinok zeigt im November Mörder-Geschichten von Tarantino und anderen**

Der Verdacht ist nicht von der Hand zu weisen: Mord und Totschlag sind für gewisse Regisseure nur ein Vorwand, um ganz anderes als blosse Spannung zu transportieren. Die durch den Schock über den dargestellten Tod ausgelösten Emotionen – verstärkt durch drastische Bilder –, versetzen das Publikum in eine empfängliche Stimmung, die schamlos ausgenutzt wird, um beispielsweise eine dichte Geschichte zu erzählen, eine Moral zu transportieren oder die Realität ein bisschen durcheinanderzuwirbeln.

Das Kinok zeigt im Zusammenhang mit dem Saiten-Thema diesen Monat drei Filme, in denen die eigentliche Tat, die Action, nicht im Mittelpunkt der Handlung steht. In «Liar» ist es ein vertracktes Spiel um Wahrheit und Lüge, bei dem die klassische Verteilung der Rollen mehr als einmal kehrt. In «Reservoir Dogs» inszeniert Quentin Tarantino in der Tradition von Scorsese ein Drama um Verrat, Sühne und Erlösung, und in «Wachtmeister Studer» benutzt Leopold Lindtberg die Ermittlungen zur Schilderung einer anderen sozialen Realität.

## Liar

Mit den Regisseuren von «Liar», den Zwillingen Joshua und Jonas Pate, macht sich eine weiteres Brüderpaar auf, ein altes Filmgenre neu verpackt anzurichten. Die Ausgangslage lässt auf eine Detective-Story schliessen, die gut in Hollywoods schwarzer Serie passen würde. Alle klassischen Bestandteile sind vorhanden: Die blonde Frau als Verführerin, der gescheiterte Müsiggänger und die abgebrühten Cops. Zu Beginn sind die Rollen noch klar verteilt. Das blonde Call-Girl (Renee Zellweger) wird ermordet, der Reiche (Tim Roth) sitzt den Polizisten (Michael Rooker, Chris Penn) beim Verhör gegenüber. Doch dann verwischen sich die Konturen. Der eingegangte Blick auf die klaustrophobische Situation im Verhörraum weitert sich. Immer neue Facetten der Hauptfiguren werden aufgedeckt, immer unsicherer erscheinen die Beweise. Auch der Lügendetektor wird plötzlich zu einem Vehikel, das missbraucht werden kann, um die Wahrheit zu verschleiern, statt sie mit wissenschaftlichen Methoden ans Tageslicht zu bringen. Bald ist alles vorstellbar, auch dass einer der Detectives der wahre Schuldige ist. Mit Rückblenden, Split-Screen und Film-in-Film-Sequenzen erzählen die Pate-Twins eine raffinierte Mördergeschichte, die Lust auf mehr macht.

## Reservoir Dogs

Zwei der hervorragenden Schauspieler in «Liar» verdankten ihren Durchbruch Quentin Tarantino: Chris Penn und Tim Roth gehörten in «Reservoir Dogs» zur Gang, die bei einem Überfall ein absolutes Desaster erlebt. Zu sehen ist die Katastrophe allerdings nicht. Tarantino zeigt nur die Vorbereitungen beim Essen mit dem legendären Madonna-Dialog («...and its like, whoa baby!»), den Aufbruch – sechs Männer in schwarzen Anzügen, die sich in Slow-Motion zu Raub und Mord aufmachen – und dann die grosse Abrechnung, als die überlebenden Gangster herausfinden wollen, wer sie verraten hat. «Reservoir Dogs» bedeutete das Comeback für Harvey Keitel, den Spezialisten für blutige Erlösungsgeschichten. In einer Nebenrolle agiert Tarantino, mit dabei ist auch Coen-



Oben:

Katastrophenteam: Harvey Keitel und Steve Buscemi in Tarantinos «Reservoir Dogs».



Links:

Der legendäre Schweizer Fahnder mit dem Seehundschauz: Heinrich Gretler als Wachtmeister Studer

Liebling Steve Buscemi. Die Handlung entwickelt sich von einer Gangstergeschichte zu einem Kammerspiel, einem Feme-Gericht, dem die lässige Coolness von «Pulp Fiction» völlig abgeht. Die Darsteller sind keine Comicfiguren, der verzweifelten Auseinandersetzung kann sich denn auch niemand entziehen. Tarantino hat bei seinem Erstling so realistisch als möglich inszeniert, auch wenn immer wieder Anspielungen und teilweise sogar direkte Zitate aus Hongkongfilmen (The Killer) auftauchen.

## Wachtmeister Studer

Ebenfalls ohne das eigentliche Hauptereignis – den Mord – kommt Leopold Lindtbergs «Wachtmeister Studer» aus. Auch hier liegt das Schwergewicht bei der Charakterisierung der Hauptfiguren. Studer, vom unerreichten Heinrich Gretler gespielt, ist stur, schwerfällig, mundfaul und widerspenstig. Eine Figur mit Brüchen, die sich ihren kritischen Blick auf die Obrigkeit bewahrt hat. Der Fahnder misstraut der scheinheiligen Gemütlichkeit von Gerzenstein, das heute vielleicht Bronschhofen heissen würde. Je mehr er ermittelt, desto klarer wird, dass die Stimmungsmache gegen Fremde und Intrigen unter den Dorfhoronationen die wahren Gründe für den Mord sind.

Andreas Kneubühler



## 2.so

### tanz

**Mi Carmen Flamena**  
mit Maria Serrano und Compania  
Flamenco Alhama  
Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr

## 3.mo

### konzert

**Andy Egert Blues Band**  
Big Ben Pub Appenzell, 21 Uhr

## 4.di

### konzert

**Jazz im Kastanienhof**  
Dominik Burkhalter (Drums), Fabian  
Gisler (Bass), Reto Suhner (Sax), und  
Gastmusiker  
Rest. Kastanienhof SG, 21 Uhr

### theater

**Lampenfieber oder das Schiff in  
meinem Kopf**  
Theater Tandem Tinta Blu  
Altes Zeughaus Herisau, 20 Uhr  
**Opus-Feuerwerk**  
Kabarett von César Keiser & Margrit  
Läubli; Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

### tanz

**Tango Pasión**  
Tango-Show mit dem Sextetto Mayor  
Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr

### legende

**Jost Kirchgraber**  
Eröffnung Veranstaltungsreihe «Lesen  
und Schreiben im Toggenburg der  
Bräkerzeit», Töne von Heinz Büchel,  
Restaurant Rössli, Krinau, 20 Uhr

## 5.mi

### konzert

**Jazznight**  
Gilbert Pfäffgen Trio  
Flon Davidstr. 42, 21 Uhr

## 6.do

### film

**Fanny och Alexander**  
R: Ingmar Bergmann (Schweden 1982)  
Kino Palace SG, 10 Uhr

### lesung

**Netz liest Netz**  
Junge Schweizer AutorInnen  
Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr

## 7.fr

### vortrag

**Feuerland-Alaska**  
2. Teil durch Nordamerika  
Casino Herisau, 20 Uhr

## aus. stellun. gen.

### 1.11.-28.3.

**Johanna Nissen-Grosser**  
Schloss Wartensee Rorschacherberg  
Mo-Sa bis 17.30 Uhr

### 2.11.-20.11.

**Fotoclub der Klubschule Migros**  
Rathaus, Schalterhalle 1. Stock SG

### bis 5.11.

#### Diplomarbeiten der

#### Grafikfachklasse

Gewerbeschule Riethüsli SG

Mo-Fr 7-21.30 Uhr; Sa 7-12 Uhr

### 7.11.-27.12.

#### Philippe Barde

Kunsthalle Wil; Do-So 14-17 Uhr

### 7.11.-5.12.

**Otto Bruderer: Buchstaben und  
Bilder**

Galerie Dorf 235 Waldstatt

1. Samstag im Monat 10-16 Uhr

### bis 7.11.

#### Cimelia Sangallensis

Stiftsbibliothek SG

Mo-Sa 9-12 / 13.30-16 Uhr

### 7.11.-10.1.

#### Ida + Fred Kobel

Galerie Kobel SG, Do 19-21 Uhr

Sa/So 10-12 / 14-17 Uhr

### 7.11.-15.12.

#### Franz Josef Kissling / Nadett Bamert

Galerie Raubach SG, Mo 14-18 Uhr

Di-Fr 8.30-12, 13.30-18.30, Sa 9-17 Uhr

### 7.11.-22.11.

#### Eindrücke

Galerie Objekta Kreuzlingen

Mo-Fr 14-18 Uhr; Sa/So 11-17 Uhr

### bis 8.11.

#### Der Thurgau ist... Eine Skizze.

Katharinensaal SG

Di-Sa, 10-12 / 14-17 Uhr, So, 10-17 Uhr

### bis 8.11.

#### Heriemini, welche eine Freyheit!

Austellungssaal Regierungsgebäude SG

täglich 13-17 Uhr

### bis 8.11.

#### Ruth Kammermann

Galerie vor der Klostermauer SG

Do-Fr 18-20; Sa 11-15; So 10-12 Uhr

### bis 8.11.

#### Fabrice Hybert

Kunsthalle SG, Davidstrasse 40

Di-Fr 14-18 Uhr; Sa/So 12-17 Uhr

### bis 13.11.

#### Wasser – Quell des Lebens

Offene Kirche St.Leonhard SG

Di-Sa 14-18 Uhr

### 14.11.-15.12.

#### Martin Bickel und seine Freunde in aller Welt

offene Kirche St.Leonhard SG

Di-Sa 14-18 Uhr

### bis 15.11.

#### Isabell Fink, Rosmarie Reber, Inez

Züst

Alte Fabrik Rapperswil

Di-Fr 17-20 Uhr; Sa/So 14-17 Uhr

### 16.11.-20.12.

#### Sylvia Geel

Galerie vor der Klostermauer SG

Do-Fr 18-20; Sa 11-15; So 10-12 Uhr

### 16.11.-31.1.

#### Karl Uelliger

Museum im Lagerhaus SG

Di-So 14-17 Uhr

### bis 21.2.99.

#### Carl August Liner / Carl Walter Liner

Museum Liner Appenzell

Do/Fr, 14-17 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr

### bis 28.2.99.

#### Schätze aus der Ethnographischen

#### Sammlung des Kantons Thurgau

Sammlung für Völkerkunde SG

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

### bis 19.11.

#### Rudolf Mirer

Galerie Eule-Art SG, Di-Fr 14.15-18 Uhr,

Sa 10-12 / 13-17 Uhr, So 13-17 Uhr

### 21.11.-20.12.

#### Raumorte

Kunstplattform Theagovia Bürglen

### 21.11.-13.12.

#### Ernst Bonda

Austellungssaal Regierungsgebäude

St.Gallen, täglich 14-17 Uhr

### bis 21.11.

#### Fabrice Hybert

Kunsthalle St.Gallen,

Di-Fr 14-18; Sa/So 12-17 Uhr

### bis 22.11.

#### Robert Indermaur

Galerie W Heiden

Mi/Do 10-18; Fr 17-20, Sa/So 11-15 Uhr

### bis 22.11.

#### Peter Federer

Galerie Schloss Arbon

### bis 26.11.

#### Alois Carigiet/Günter Schöch

Galerie Eule Art SG, Di-Fr 14.15-18 Uhr

Sa 10-12 / 13-17 Uhr; So 13-17 Uhr

### 28.11.-20.12.

#### Regi Müller

Katharinensal St.Gallen

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

### 28.11.-9.1.

#### Bernardo / Susi Kalt

Galerie Eule-Art SG, Di-Fr 14.15-18 Uhr;

Sa 10-12/13-17 Uhr; So 13-17 Uhr

### bis 28.11.

#### Mein Bild der HSG

Foyer Bibliotheksgebäude HSG SG

Mo-Do 8-20; Fr 8-18.30; Sa 8-11.30 Uhr

### bis 28.11.

#### Fische im Strom des Lebens

Naturmuseum SG

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

### bis 12.1.

#### Fremde im Paradies

Chössi Theater Lichtensteig

### bis 6.12.

#### 20 Jahre Rössli Mogelsberg

Fotos, Collagen und Skulpturen

Rössli Mogelsberg, täglich ausser Mo

### bis 6.12.

#### Patrick Rohner

Kunstmuseum SG

Di-Sa 10-12/14-17; So 10-17 Uhr

### bis 19.12.

#### Ettore Hugelshofer

Galerie Quadro SG

Di-Fr 9-12.15 / 13.15-18.30 Uhr

Sa 9-17 Uhr; Do bis 21 Uhr

### bis Ende Dezember

#### Accociation

Galerie Wilma Lock SG

### bis 24.1.99.

#### Glanz und Fluch des Elfenbeins

Sammlung für Völkerkunde SG

Di-Sa 10-12 / 14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

### bis 21.2.99.

#### Carl August Liner / Carl Walter Liner

Museum Liner Appenzell

Do/Fr, 14-17 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr

### bis 28.2.99.

#### Schätze aus der Ethnographischen

#### Sammlung des Kantons Thurgau

Sammlung für Völkerkunde SG

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

### bis 28.2.99.

#### Das Wildschwein

Naturmuseum SG

Di-Sa 10-12/14-17; So 10-17 Uhr

### bis Frühling 99

#### Schätze aus der Ethnographischen

#### Sammlung des Kanton Thurgau

Sammlung für Völkerkunde SG

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

### bis 20.4.99

#### Jochen Gerz

Kunstmuseum Thurgau

permanente Ausstellung

Swiss Embroidery – Broderies

Suisse

St.Galler Stickerei, Textilmuseum SG

Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr

## dauer. ver. anstal. tungen.

### jeden.mo

#### Zazen – die Praxis des Zen

Zen-Dojo SG, 6.30-7.30 Uhr

#### Frauenbibliothek Wyborada

Davidstr. 42, 16-20 Uhr geöffnet,

Ø 071-222 65 15

#### Jungmusikantenkonzert

Gasthaus Hof, Appenzell

#### Lauftraining für Fortgeschrittene

Familienbad Dreiweihern SG, 19 Uhr

#### Spielabend für jedermann

Rest. Adler, Wil, 20 Uhr

#### Trachtengruppe St. Gallen Stadt

Pflege von Volkstanz und Volkslied

Schulhaus Bruggen SG, 20 Uhr

### jeden.di

#### Zazen – die Praxis des Zen

Zen-Dojo SG, 6.30-7.30 Uhr

#### Jackpoint – schwule Jugendgruppe

Katharinengasse 16 SG, 20 Uhr

#### Wochenmeditation

Offene Kirche St.Leonhard SG,

12.15-13.15 Uhr

#### Frauenbeiz

Rest. Engel, SG

#### HipHop-Kontainer

Jugendcafé, Katharinengasse 16, SG,

19-23 Uhr

#### Turnen für jedermann

Sportzentrum Herisau, 19.10-20 Uhr

### jeden.mi

#### Zazen – die Praxis des Zen

Zen-Dojo SG, 6.30-7.30 Uhr

#### Mittagstisch

Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr

#### Frauenbibliothek Wyborada

Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet

Ø 071-222 65 15

#### Jugend-Kafi

Lindenholz-Zentrum, Herisau, 14-21 Uhr

#### Info-Thek</h

# Güllen-Punks not dead

## Tüchel taufen CD «Rape Thy Nation»

Vadian vom Sockel runter, Charlie Harper rauf. Aufgewacht, Schepenese! Nicht alle Querschläger und Rotzköpfe in Bratwurst-City sind in den letzten Jahren von Olma, Klub-Mainstream und allgemeiner Geschäftigkeit mumifiziert oder verflacht worden. Tüchel haben überlebt. Wohl dank ihrer konsequenten Forderung nach Nullstundenwoche bei vollem Lohnausgleich und Freibier. Wir haben viel davon: diesen Herbst nämlich eine der besten CD's aus der Region seit Jahren, Tüchels «Rape Thy Nation», eine Scheibe, die instantly wütend gute Laune macht.

Ein Blick zurück. 1993 aus den beiden St.Galler Bands Konradz und X-cess gebildet, um «aus reinem Spass an der Sache Songs von mehr oder weniger bekannten Punk- und Hardcorebands zu verwursten» (Bandinfo), profitierte Tüchel von der jüngsten Punk-Revival-Welle. Zu den Höhepunkten der Bandgeschichte gehören der Verkauf von 600 Exemplaren ihrer EP «Eat Shit» (1995/96), der zweite Rang bei der Wahl zur «besten Band des Universums» im «Toaster» und ein Tourneestecher nach Berlin. 1997 flautete die Punkwelle wie erwartet wieder ab. Tüchel behielten ihren Spass, begrüssten die kreative Pause und machten sich an die Eigenproduktion einer CD. Jetzt ist sie da. Erstaunlich frisch. Mit Wut, Biss, Pfeffer, Humor und sogar einigen Kapriolen (Congas?!). Kurz: einfach saugut, auch produziert (Lars Künzler).

Was das Hardcore-Fanzine «Prawda» über die EP geschrieben hat, trifft exakt auch den Nerv der Tüchel-CD: «Erinnert sehr an die guten alten Tage, als Punk zu langweilig wurde und HC die ersten Gehversuche unternahm. Wer schon immer fand, dass es im HC zuviele Bands mit Metal-Einschlag gibt, ist bei Tüchel bestens bedient. Genauso wie jeder Punkrockfreak, der's auch mal etwas schneller mag!». Unter den 18 Songs (wenn wir auf dem Vorabtape richtig zählen) finden sich übrigens zwei Coverversionen von Leather Nun («No Rule», wird zum Mitgröhl-Klassiker) und Sea Monster. Jetzt warten wir nur noch auf das Peter & The Test Tube Babies-Cover (Wie wär's mit «To The Bog In Time»?). Das neueste Baby aus dem Hause Tüchel, in dem «eine Menge Schweiss und Blut steckt», wie die Band mitteilt, wird in der Grabenhalle gebührend getauft, mit schpeschä gäschts und so. (mel)



CD-Taufe Tüchel, 7. November, 21 Uhr, Grabenhalle St.Gallen

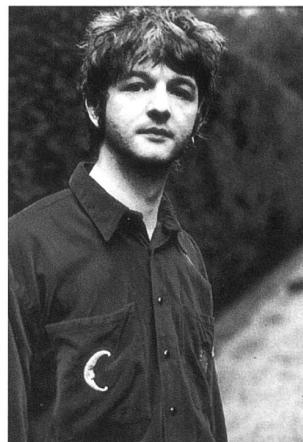
# Ein Ire in der Schweiz

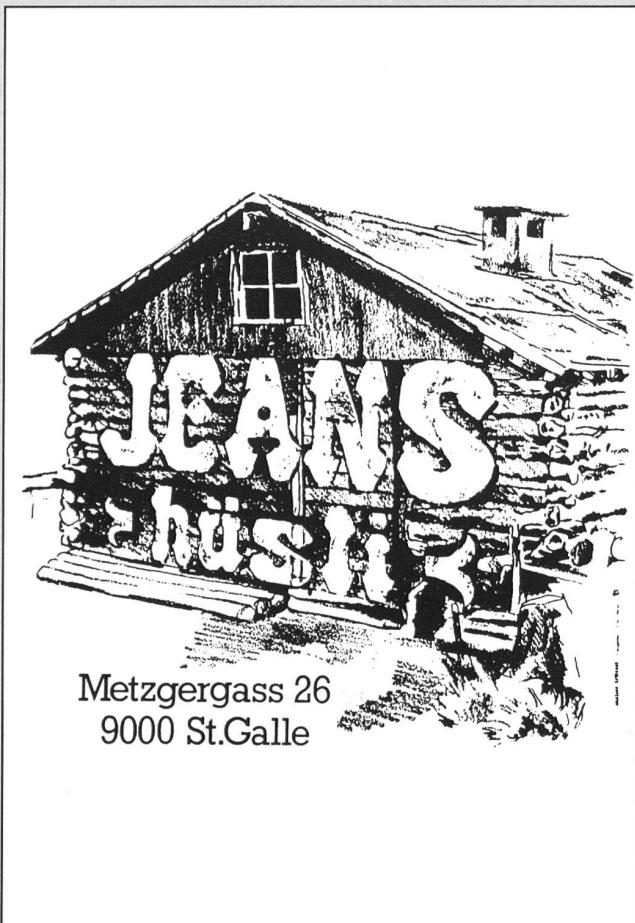
## Andy White mit Band im Rorschacher «Schnell»

«Andywhite.compilation» nennt sich der neueste Silberling des Dubliner Singer/Songwriters Andy White, eine Best-Of-Zusammenstellung der bisher sechs veröffentlichten Alben. Als «too weird for folk, too many words for the mainstream» gilt die Musik des Iren, und er selber als begnadeter Lyriker, der es versteht, seine Worte in wunderbare Pop-Perlen zu verpacken. Sein Buch «The music of what happens» mit Songtexten und Zeichnungen ist ebenso in Irland erschienen. Aus gutem Grund führt die Tour Whites zur Compilation nicht nur durch England, Norwegen und Asien, sondern auch durch unser Land. Andy White ist mit einer Rebsteinerin ver-

heiratet, die Schweiz ist ihm zur Wahlheimat genommen. 1994 wirkte er beim Song «Dealing With Time» der Rorschacher Band The Roman Games mit, der prompt zum Radiohit wurde. In der St.Galler Hafenstadt, wo er schon zweimal solo aufgetreten ist, beginnt White seine Schweizer Novembertour (Bern, Zug, Winterthur, Bulle, Thun). Begleitet wird er dabei vom irischen Gitarrentalent K. Kennedy, dem Bassisten Fredy Stieger und dem Schlagzeuger Stefan Peterer. (pd)

Andy White & Friends, Mittwoch, 18. November, 20.30 Uhr, Café-Restaurant Schnell, Rorschach





2

Werke für  
**Violine Solo**

Werke von  
Eibhlis Farrel –  
Deirdre Gribbin –  
Dan Dediu

Uraufführungen von  
Maia Ciobanu –  
Maria A. Niederberger –  
Erkki Palola

Donnerstag –  
**5.11.1998 –**  
20 Uhr –  
**Tonhalle –**  
**St.Gallen –**  
**Kleiner Saal**

Vorverkauf Musik Hug – 071 228 66 08  
Türöffnung 19 Uhr –  
Karten Fr. 20 | 15 | 5 (JTC)

CONTRA  
PUNKT

JEANS hüsli

BARATELLA

Benjamin Marchesoni

Täglich frische, hausgemachte  
Eier-Nudeln, Spinat-Nudeln, Spaghettini,  
Lasagne und Ravioli

Unt. Graben 20 St.Gallen Tel. 2226033

bücherladen

Bei Jerusalem wird eine Leiche gefunden, der ein Ohr fehlt. Keiner kennt den Toten, niemand vermisst ihn. Inspektor Bresnitz, introvertierter Mitvierziger, Literaturkenner und Misanthrop, leidet unter Liebeskummer und steckt auch sonst in einer tiefen Lebenskrise ...

Lassen auch Sie sich täuschen und in die Irre führen von CHAIM LAPID. BRESNITZ (Berlin Verlag).

Bücherladen  
Forster & Schwendimann  
Poststraße 1  
9050 Appenzell  
Telefon/Fax 071 787 29 30

# Der vergessene Generalstreik

St.Galler Gewerkschaftsbund erinnert an die Ereignisse im November vor 80 Jahren

Vom 12. bis 14. November 1918 fuhren in St.Gallen keine Züge mehr. Auch der Trambetrieb war eingestellt. Viele Industriebetriebe im ganzen Kanton hatten geschlossen. In Rorschach gab es Demonstrationen empörter Arbeiter. Gleichzeitig war die Kantonshauptstadt von einem militärischen Grossaufgebot besetzt. Überall waren Truppen präsent. Streikende Eisenbahner wurden in Handschellen abgeführt.

Streiflichter aus dem Generalstreik, der die Schweiz am Ende des Ersten Weltkriegs erschütterte. Die politisch erstarkte Arbeiterbewegung wollte damals wirtschaftliche Ausbeutung, soziale Not und den politischen Ausschluss aus der bürgerlichen Gesellschaft nicht mehr länger hinnehmen. Ultimativ wurden fundamentale Reformen verlangt, zum Beispiel der Achtstundentag oder die Einführung einer Sozialversicherung. Im Propagandakrieg wurden die Streikenden als «Bolschewiki» diffamiert. Dass die Arbeiter eine Umwälzung nach dem Modell der russischen Oktoberrevolution wollten, war freilich eine gezielt gestreute Mär des Bürgertums.

«Der Generalstreik ist ein verdrängtes und weitgehend vergessenes Kapitel der Schweizer Geschichte», meint Paul Rechsteiner, SP-Nationalrat und Präsident des Kantonalen Gewerkschaftsbunds St.Gallen. Nicht nur das Bürgertum hat sein Trauma verdrängt, auch die Arbeiterbewegung hat den folgenreichen Aufstand vergessen. Die Geschichtsforschung machte um das heisse Eisen einen Bogen, die lokalen Ereignisse blieben weitgehend unerforscht. Wiederaneignung der Geschichte heisst deshalb das Gebot der Stunde.

Anfang November gibt der Gewerkschaftsbund die 48seitige Publikation «80 Jahre Generalstreik 1918-1998» heraus. Sie darf als historiographisches Ereignis gelten, denn erstmals wird der Verlauf und die Bedeutung des damaligen Arbeiterprotests aus st.gallischer Sicht untersucht. Die AutorInnen, zumeist Historiker, haben in den hiesigen Archiven bisher unveröffentlichtes Material gefunden. Prunkstück ist ein Protokoll der SP Sargans, in dem auf unnachahmlich satirische Art die militärische Repression gegen ein paar streikende Eisenbahner geschildert wird. Ein anderes Protokoll der Gewerkschaft Typographia gibt Einblick in den Arbeitskampf in St.Gallen. Detailliert werden auch die Protestumzüge in der Arbeiterstadt Rorschach dargelegt, wo Streikende die Schliessung mehrerer Industriebetriebe erzwangen. Das in der Publikation verwendete Bildmaterial stammt zum grössten Teil aus dem «Panoptikum» von Roland Gretler, dem wohl besten Bildarchiv zur Geschichte der Arbeiterbewegung.

Am Samstag, 14. November, führt der Gewerkschaftsbund für alle Interessierten eine Rundfahrt durch den Kanton durch (Start in St.Gallen beim Bahnhofspärkli um 9 Uhr). Mit zwei Bussen geht's an historische Streikstätten (10 Uhr Rorschach, 12 Uhr Murg, 14 Uhr Rapperswil, 16 Uhr Wattwil), wo jeweils Station gemacht wird. Dort werden nicht nur historische Erläuterungen abgegeben, sondern auch aktuelle Bezüge zur Gegenwart gemacht. In Zeiten neoliberaler Deregulierung drängen sich viele Parallelen zu den bewegten drei Tagen zu Beginn dieses Jahrhunderts auf.

Ralph Hug

## Film: Die Rote Pest

Eine ebenfalls aussergewöhnliche Veranstaltung stellt die Vorführung des Films «Die rote Pest» am 15. November im Kinok dar. Der lange Zeit verbogene rechte Propagandafilm wurde 1938 vom ehemaligen Bundesrat Jean-Marie Musy und seiner «Action contre le Communisme» produziert. Mit Bildern aus Wochenschauen, durch den raffinierten Einsatz von Musik und Kommentaren schildert der Streifen die Geschichte der kommunistischen Bewegung nach 1917 als systematische Subversion durch die Sowjetunion. Thema ist vor allem auch der Generalstreik in der Schweiz von 1918, der im Film als Umsturzversuch einer Arbeiterbewegung geschildert wird, die von russischen Kommunisten gelenkt wurde. Das Ziel des Streiks sei die Errichtung der Diktatur des Proletariats in der Schweiz gewesen.

«Die Rote Pest» wurde bei der Münchner Bavaria von einem Mitarbeiter Leni Riefenstahls geschnitten. Finanziert wurde der Streifen mehrheitlich durch den jurassischen Zigarrenfabrikanten Burrus und war mit Kosten von 180'000 Franken der teuerste Schweizer Film der Vorkriegszeit. Musy konnte seinen Film wegen rechtlichen Problemen allerdings nicht gross verkaufen. 1940 wurden dann weitere Aufführungen in der Schweiz durch die Militärzensur verboten. Einer der wenigen Zuschauer war der spanische Diktator Franco, der sich «Die Rote Pest» in Burgos zu Gemüte führte und eine Kopie geschenkt bekam.

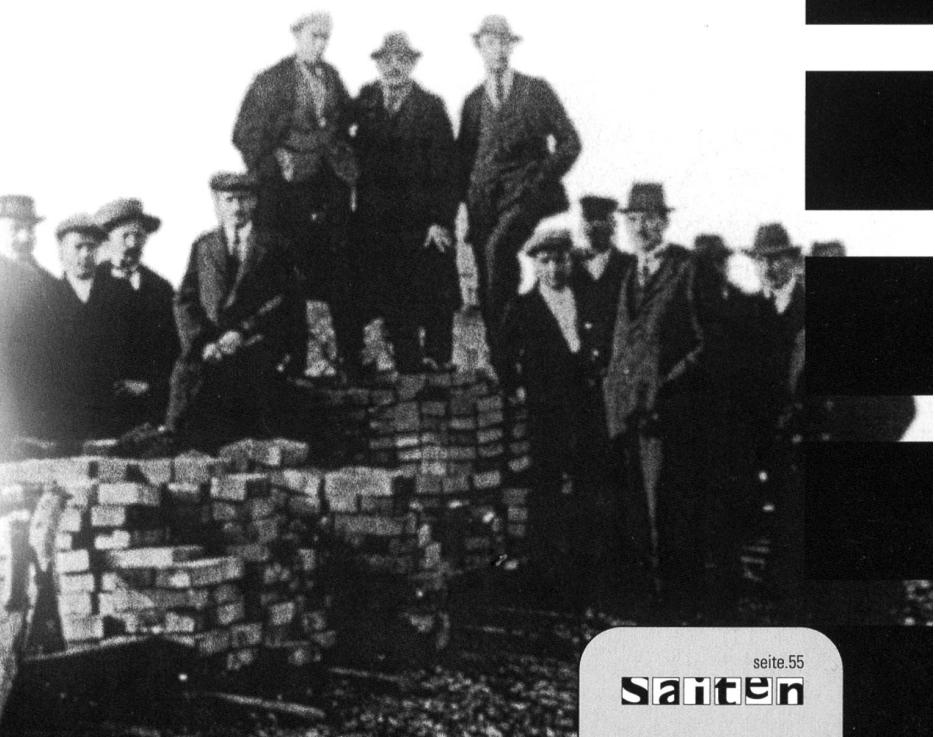
Erst 1974 war der Film nach einer Aufführung am Filmfestival in Locarno wieder kurze Zeit erhältlich, dann verboten aber die Erben Musys weitere Vorstellungen. Mit politischen Vorstössen – u.a. 1989 durch Paul Rechsteiner – wurde vergeblich versucht, das Aufführungsverbot zu lockern. Inzwischen hat aber der Enkel von Musy die Projektion der «Roten Pest» erlaubt. Im Kinok findet damit so etwas wie eine zweite Schweizer Premiere des Streifens statt.

Andreas Kneubühler

«Die rote Pest», 15. November, 11 Uhr, Kinok, St.Gallen. Einführung von Paul Rechsteiner.

Anmeldung für die Rundfahrt: Kantonaler Gewerkschaftsbund St.Gallen,  
Lämmlisbrunnenstrasse 41, 9000 St.Gallen, Tel 071 223 61 30.

«80 Jahre Generalstreik 1918-1998» erhältlich in den Buchhandlungen  
oder direkt beim Sekretariat des Gewerkschaftsbunds.



**Geführtes Lauftraining für Frauen**  
Familienbad Dreieichenhain, SG, 9.30 Uhr  
**Ländlermusikantenhöck**  
Rest. Schützengarten, Gonten, 20 Uhr  
**Seniorentanz**  
Hotel Linde, Heiden

## **jeden.fr**

### **Zazen – die Praxis des Zen**

Zen-Dojo SG, 6.30-7.30 Uhr

### **Dharma Abend**

Einführungen in Buddhismus, Meditation  
Rosenbergstr. 69 SG, 20 Uhr

### **Jugend-Kafi**

Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-18 Uhr

### **Orgelmusik zum Wochenende**

Ev. Kirche Amriswil

### **Bauernmarkt**

Vadian-Denkmal, SG

### **Appenzellermusik**

mit kaltem und warmem Buffet  
Romantik Hotel Säntis, Appenzell,  
bis 23 Uhr

### **Demonstration einer Handstickerin**

Museum Appenzell, bis 17 Uhr

## **jeden.sa**

### **Kula-Disco**

Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr

### **Frauenbibliothek Wyborada**

Davidstr. 42, 12-16 Uhr geöffnet  
071-222 65 15

### **80er Wave Sound**

jeden letzten Samstag im Monat  
She DJ Edith, Ozon SG, ab 22 Uhr

### **Musikalischer Heimatabend**

Hotel Traube, Appenzell

### **Gemüse- und Blumenmarkt**

bis 17 Uhr, Marktplatz SG

## **jeden.so**

### **Bauernbuffet mit Appenzellermusik**

Hotel Bären, Gonten, 8 Uhr

### **Museum offen**

Museum Wolfhalden, 10-12 Uhr

### **Frühstücks Konzert**

Rest. Rössli, Herisau

## **kurse.**

### **Schritte ins Aquarell**

Fr-So 6.-8.11.; 18.30-21.30 / 9-17 Uhr

Kursleitung: Traudi Bräuninger

Dachatelier SG; 071-344 26 03

### **Schritte ins Aquarell**

(anschlusskurs); Mo/Di 9./10.11, 9-17 Uhr

Kursleitung: Traudi Bräuninger

Dachatelier SG; 071-344 26 03

### **Filzen für Gross & Klein**

Mi 18. und 25.11.; 14.30-17.30 Uhr

Kursleitung: Eva Schällibaum

Dachatelier SG; 071-277 60 37

### **Filzschuhe**

Sa/So 28./29.11.; 10-17 Uhr

Kursleitung: E. Schällibaum, Dachatelier

SG; 071-277 60 37

### **Gesch. Weihnachtspakete**

Sa 21.11.; 9-16 Uhr

Kursleitung: Zehnder/Böckle

Dachatelier SG; 071-223 50 66

### **Weihnachtspakete Workshop**

So 22.11.; 10-16 Uhr

Kursleitung: Zehnder/Böckle

Dachatelier SG; 071-223 50 66

### **Kalligraphie II**

Sa/So 28./29.11.; 9.30-17 Uhr

9.30-16.30 Uhr; Kursleitung: Erich Kolp

Dachatelier SG; 071-344 48 04

### **Portrait Modellieren**

Do (Einstieg laufend möglich); 19-22 Uhr

Kursleitung: Roland Rüegg

Dachatelier SG; 071-988 49 38

### **Steinbearbeitung**

Fr (Einstieg laufend möglich); 19-22 Uhr

Kursleitung: Roland Rüegg

Dachatelier SG; 071-988 49 38

### **Adventskränze**

Mi 25.11. / Do 26.11.; 19-22 Uhr

Kursleitung: Ruth Thut

Dachatelier SG; 071-888 19 62

### **Trommelrhythmen auf der Djembé**

Afrikanische Rhythmen im

Gruppenunterricht,

Leitung: E. Hauser, 071-333 48 63, Di

### **Afrikanische Perkussion**

Rhythmen auf Djembé, Di, Mi, Do

Auskunft Franziska Studach,

071-278 01 10

### **Atmen-entspannen-bewegen**

Kursleitung: Rosmarie Härdli

071-841 56 53, Mi

### **Atmen und Meditation**

Kursleit.: R. Härdli 071-841 56 53, Do

### **Töpfern, Modellieren, Raku**

Kleingruppen auf Anfrage, Leitung:

E. Krämer, Info: Werkgalerie K Herisau,

071-351 71 70

### **Tanz-Theater**

Technik, Impro, Choreographie

Leitung: Gisa Frank, Do, Felsenstr. 33 SG,

18-19.15 Uhr, 071-877 20 37

### **Aikido Einführungskurs**

Jeden Mo., 18 Uhr 12x, Auskunft/

Anmeldung: H. Häderli, 071-793 33 36

### **Bewegtes Theater**

Körperarbeit, Atem, Stimme, Bewegung,

Improvisation mit René Schmalz

071-344 43 38, Mo, Di, Do

### **Plastizieren – Wahrnehmen**

Info und Unterlagen: Lucia Bonomi,

071-277 30 34, Mal- und Gestaltungswerkstatt, La Luce, SG, Di,

19-20.30 Uhr,

### **Mal-Atelier**

Doris Bentele, Wittenbach

Malen für Kinder, Jugendliche und

Erwachsene, in Gruppen oder einzeln

Auskunft 071-298 44 53; Mo-Fr

### **Ausdrucksmalen und Maltherapie**

Gruppen und Einzelstunden für Erwachsene

und Kinder, Verena Niggli, Arbon

071-446 43 66

### **Malstube für Kinder**

Jeweils am Montagnachmittag

Info: Pascale Nold, 071-260 21 47

Greithstr. 8 SG

### **Malen für grosse und kleine Menschen**

Leitung: M. Heynemann, Malatelier

Altstätten, 071-755 54 34

### **Malen – ein genussvolles und endloses Spiel**

Malatelier Marlis Stahlberger, Mi-Sa

Schwalbenstr. 7, SG, 071-222 40 01

### **Malen – Gestalten – Wahrnehmen**

Info und Unterlagen: Lucia Bonomi,

Mal- und Gestaltungswerkstatt, La Luce,

071-277 30 34, Mi/Do

### **Kinder – Ausdrucks malen**

Info und Unterlagen: Lucia Bonomi,

071-27-30 34

Mal- und Gestaltungswerkstatt, La Luce,

SG, 13.30-14.30 Uhr, Mi

### **Zeichnen Intuitiv**

Mit Model, Info A. Ward,

079 414 30 57; Mo, Di, Sa

### **Begleitetes Malen**

für Kinder ab 5 Jahren, 16.45-18 Uhr

für Frauen, 19-21.30 Uhr, Malatelier K.

Wetter, 071-223 57 60; Di/Fr

### **Malatelier**

Begleitetes Malen und Tönen für Kinder

und Erwachsene; Neugasse 43

C. Gross Vuagniaux, 071-222 19 77;

T. Vogel, 071-278 57 12

### **Malen im Closlieu**

für Kinder u. Erwachsene, Leitung: Luz

Kempter, Harferbergstr. 17, SG

071-220 91 10, p 071-344 10 93

### **«Closlieu» Education Creatrice**

Malatelier Maria Burkart, Rorschach

Mo/Mi/Fr-So für Gruppen und

Kleingruppen auf Anfrage bis 22 Uhr

Di 16.30-18 Uhr / 19.30-21 Uhr

Do 16.30-18 Uhr, 071-841 54 89

### **HipHop & Jazz Dance**

mit Boris Schneider

Di, Dance Loft, SG, 071-223 40 94

### **Jazzercise**

Kursleitung: Chris Frost, 071-22 22 72 22

Tanz-Zentrum SG, Hagenstr. 44

Mo/Mi 19-20 Uhr

### **Disco Dance, Dance Aerobic**

Mit Jára Kudrnová, Tanzstudio

Silberturm 2, UG SG, Fr, ab 17 Uhr

Flamenco für Anfänger

Kursleitung: Regina Karrer

071-222 27 14, p 333 41 21; Fr

### **Flamenco für Jugendliche**

Kursleitung: Regina Karrer

071-222 27 14, p 333 41 21; Do

### **T'ai Chi Kineo**

mit Hans Kost, 071-222 69 89

für AnfängerInnen, Mi, Do, Fr

### **Wen-Do Selbstverteidigungskurse für Frauen**

Verein Selbstverteidigung Wen-Do

Info: 071-245 10 11, Do/Fr

### **Bewegungs- u. Ausdrucksspiel**

Kursleitung: B. Schällibaum, Di/Do

für Kinder 5-8 Jahre 071-223 41 69,

### **Kindertanz für Mädchen**

Kursleitung: Regina Karrer

16.30-17.30 Uhr, Di

Fr Schule 071-222 27 14, p 333 41 21

### **Tanz als Ausdruck und Erfahrung**

Kursleitung: Regina Karrer, ab 18.40 Uhr

071-222 27 14, p 333 41 21; Di

### **EurAFRO-Dane**

Kursleitung Jeanette Loosli Gassama

donnerstags, 18.30-20 / 20-21.30 Uhr

Multergasse 26 SG, 071-911 88 37

### **New Dance**

Leitung: Claudia Roemmel

Rosenbergstr. 10 SG, 18-19 Uhr

Info/Anmeldung: 071-222 98 02, Do

### **Rückentraining und Gymnastik mit dem Sitzball**

Kursleitung: Regina Karrer

071-222 27 14, p 333 41 21

Di, Mi, Fr, 071-220 85 89, Do

### **Yoga – ganz gediegen**

mit Barbara Suter, 071-278 65 57

### **Yoga**

nach der Methode des B.K.S. Iyengar

Leitung: Léonie Marty; 071-223 54 17

### **Yoga – ganz gediegen**

Yogaschule Norma de Luca, Turmgasse 8

SG, Anmeldung: 071-222 80 71, Mo-Do

### **Eutonie**

Wochenendkurs: 14./15.11.; Gut sitzen!

Sa 15-18.15 / So 10-13.15 Uhr

Martha Kaufmann, Maria Neumann

071-222 23 02

### **Atemarbeit n.l.Middendorf**

Esther Marti, dipl. Atempädagogin

Laufende Gruppenkurse u.

Einzelbehandlungen, 071-288 10 89

### **Feldenkrais**

Bewusstsein durch Bewegung

Kursleitung: Ursula Wüst, Domenica

Griesser; Mo. 18.30-19.30 Uhr

Info + Anmeldung: 071-278 77 05

# Dobler und Trompeten in der Kunsthalle

Jahresfest mit Franz Dobler, Max Lampin und DJ Whitemoon

«Durch die Blume» lädt uns die Kunsthalle St.Gallen zu ihrem diesjährigen Fest ein, das genau zwischen den Ausstellungen von Fabrice Hybert (bis 8.11) und Carsten Höller (ab 11.12) stattfindet. Die blumigen Einladungen aus Geschenkpapier mögen daran erinnern, dass uns die Kunsthalle immer wieder mal was schenkt, obwohl sie selber ja so wenig geschenkt erhält. Vielleicht.

Jedenfalls verspricht das Fest sättigende Kost, zunächst wörtlich mit sizilianischer Pasta an der langen Bar. Dann mit Franz Dobler, dem verschmitzten Cowboy-Literaten aus Süddeutschland. Nach seinem begeisternden, aber zu kurzen Auftritt im Rahmen von «Pop in Wort und Ton» Mitte Oktober ist es bereits das fünfte Mal, dass Dobler in St.Gallen bzw. Rorschach liest. Dazu legt er Platten auf, hoffentlich wieder eine von Andre Williams. Von der St.Galler Band «Max Lampin», dem zweiten Act des Abends, ist wenig bekannt. Sie gibt ihren ersten öffentlichen Auftritt. Genannt seien die sechs Mitglieder, alle zwischen 30 und 40 Jahren: Daniel Kobler (Synthi), Esther Dörflinger (Posaune), Denise Weder (E-Bass, Barisax,



Noch verschwommene Eindrücke eines neuen Sterns am St.Galler Rockhimmel: Max Lampin vor dem Proberaum (Videostill).

Stimme), Anita Huber (Trompete, Stimme), Peter Dörflinger (Tenorsax) und Christof Holenstein (Schlagzeug). In die spätere Nacht geleitet wird das Festpublikum von DJ Whitemoon (siehe Rubrik «Nachtwehen»), der «Future Listings» mit rund zehnmaligem Stilwechsel in Aussicht stellt. Wer nicht tanzen will oder in Gruppen rumstehen, kann sich in ein improvisiertes Kino zurückziehen. (mel)

Fest Kunsthalle St.Gallen, Davidstrasse 40, Freitag, 27. November, Türöffnung 20 Uhr, mit Franz Dobler (21 Uhr), Max Lampin (22 Uhr), DJ Whitemoon (23 Uhr), Essen, Bar, Film.

## Huxley vor Kalbsbraten

**Neue Speisekarte im St.Galler «Baratella»: «Arbeit für Wartende» von H.R. Fricker**

«Wir normen den Massen den Hass gegen landschaftliche Schönheiten an», schloss der Direktor, «doch zugleich auch die Liebe zum Freiluftsport. Dabei achten wir darauf, dass jeder Sport den Gebrauch besonderer und komplizierter Geräte nötig mache. Sie benützen also nicht nur die Verkehrsmittel, sondern verbrauchen auch Fabrikate...» Schöne neue Welt (1932), das beste Buch zur schönen neuen Welt (1998). Wie wär's mit ein bisschen Huxley vor dem Kalbsbraten, ein wenig Hemingway und Victor Hugo zum Carpaccio? Oder darf's gutschweizerisch Friedrich Glauser vor dem Süppchen sein? William S. Burroughs zum Gaumenkitzel, damit sich die Tortellini in brodo so richtig entfalten?

Richtig, wir sitzen im Restaurant, und wir warten aufs Essen, und wir lesen gute Literatur. Ausschnitte aus 21 Werken der Weltliteratur, von D.H. Lawrence über Gustave Flaubert und Robert Walser bis John Irving. 21 Auszüge aus Büchern, ausgewählt nach persönlichen nachhaltigen Eindrücken vom Künstler H.R. Fricker (Networker in Trogen, Büro für künstlerische Umtriebe). Das Restaurant heisst «Baratella» und gilt nicht erst seit der künstlerischen Gestaltung seiner Speisekarten als Treffpunkt der St.Galler Kunst(sammler)welt. Die jüngste Karte, wiederum ediert von Wirt Franco Marchesoni und Charles Keller, hat H.R. Fricker nun dem Warten im Restaurant gewidmet. Während der Wartezeit aufs Essen versuche der Gast eine kommunikative Stimmungslage zu erreichen, erklärt Fricker. «Hier möchte ich ansetzen. Es macht mir einfach Spass, im Kommunikationskontext Ideen zu entwickeln.»

«Arbeit für Wartende» ist Frickers vierte Arbeit mit Texten anderer Leute. 1983 begann er mit Traumprotokollen, die er auf



Ausschnitt des Deckblattes der Speisekarte von H. R. Fricker



Holztafeln schrieb und an Baumstämme hängte (Domat-Ems, art sin tumas/ Kunst auf Hügeln), acht Jahre später sammelte er im internationalen Mail Art Network Statements zur zukünftigen Rolle des Networkers, und 1994 entstanden die «Tagestexte», ein Faxprojekt zusammen mit Rutishauser/Kuhn. Für die nächste Runde im «Baratella» will Fricker übrigens Besucher und Kollegen bitten, ihm ein Buch zur Verfügung zu stellen, aus welchem er eine Textstelle für die Speisekarte wählen kann. Man lese auf jeden Fall «en guete».

Marcel Elsener



# graben

Büro Grabenhalle  
Magnihalden 13  
9004 St.Gallen  
Tel/Fax: 071/222 82 11  
Mobil: 079/605 57 15

alle

**Starglow Energy**

CD-Taufe: Rory Gallagher hätte Freude

**Tüchel & special Guests**

CD-Taufe: die Lokal-Matadoren

**“Habib Koyote” & “Bamba” (Mali)**

World-Music vom Feinsten

**Bilder & Musik**

mehr in der Tagespresse

**Fasnachtsparty**

mehr Guggenmusiken und allem was dazugehört

**MO2N «The Lunar Experience»**

Wenn Can für Can ist wie Asan zu Isik, aber ja  
nicht verpassen!!!

**26. Donnerstag «Eagle & Hawk»**

(Canada) Konzert: dazu Indianer-Modeshow

**november**



*Kompetenz von  
Afrika bis Zwiesel*

**R**

**Buchhandlung Ribaux**

Vadianstrasse 8, 9001 St.Gallen

Tel. 071 · 222 16 60/61  
Fax 071 · 222 16 88

**22. Sonntag «Shabda»**  
CD-Taufe: Vielschichtige, facettenreiche  
Musik jenseits aller Stilgrenzen

**«Hop o' my thumb»**

Konzert: die beste Acapella-Band der ...

Die Grabenhalle  
empfiehlt auch  
die Veranstaltungen  
in der offenen  
Kirche St. Leonhard

**TANZWERKSTATT**

## Qi Gong

Atem - Bewegung - Konzentration

**21./22. November 1998  
Einführungswochenende**

Die jahrtausendalte chinesische Bewegungskunst Qi Gong bietet ein weites Feld von Arbeit am und im Körper. Stark verbunden mit der traditionellen chinesischen Medizin erfasst sie den Menschen als Ganzes. Sie kann von uns allen ausgeführt werden unabhängig von Alter, Wissen und Herkunft.

**Kursort:** St.Gallen

### regelmässige Kurse

Donnerstagmorgen 8.00 - 9.10 Uhr  
Montagabend 19.00 Uhr - 20.15 Uhr  
Freitagmorgen 8.00 - 9.15 Uhr

St.Gallen  
St.Gallen  
Rehetobel

**Leitung, Auskunft und Anmeldung bei:**

G.Frank Wiederkehr  
ausgebildet in Qi Gong bei Dr.Wu Runjin, D/China  
Tanzpädagogin SBTG  
Tel/Fax 071 877 20 37